

Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Petzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Blick von Petzenhofen aus über Geltendorf ins Karwendelgebirge. Foto: Mike Page, Kaltenberg



Blick entlang der Baumallee zwischen Kaltenberg und Hausen in Richtung Kaltenberg. Foto: Dr. Klaus Wittmann, Geltendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter uns. Viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde brachten die Menschen zusammen: In Walleshäusern steht wieder ein neuer Maibaum, das PULS-Festival auf Schloss Kaltenberg ging friedlich und etwas nass über die Bühne. In Geltendorf konnte der TSV nach einer furiosen Saison die erste Meisterschaft seiner Herrenmannschaft seit 43 Jahren ausgiebig feiern. Mit dem Empfang der Meistermannschaft im Rathaus (s. S. 22) konnte ich „meinem Verein“, der mir als Kind Leistungsbereitschaft, Teamorientierung und Zusammenhalt in der Gruppe vermittelt hat, ein wenig zurückgeben. Seien wir gespannt, wann es die nächste Meisterschaft zu feiern gibt.

Ganz besonders freut mich, dass dieses Jahr in unserer Gemeinde erstmals ein Ferienprogramm für unsere Kinder angeboten wird (Infos: S. 14). Quasi aus dem Nichts haben die Initiatoren ein vielseitiges und interessantes Angebot für die Ferienkinder gezaubert. Mein Kompliment und herzlichen Dank im Namen der Kinder und Eltern für die gute Organisation! Ich wünsche allen Projekten ein gutes Gelingen.

Die vergangenen Wochen waren von viel Regen geprägt. Das machte vielen Hauseigentümern zu schaffen, in deren Keller Grundwasser eingetreten ist. In vielen Fällen wurde einander geholfen. Niemand musste die Situation alleine bewältigen. Und wo Not am Mann war, halfen die Freiwilligen Feuerwehren.

Positiv ist, dass nach vielen Jahren mit niedrigem Grundwasserstand der Erlensee wieder gut gefüllt ist – musste man doch schon befürchten, dass der Geltendorfer Ortsweiher verlandet.

Viele Projekte stehen an: Es gibt für die Gemeinderäte und auch für die Gemeindeverwaltung sehr viel zu entscheiden und zu erledigen. Wir müssen dieses Jahr besonderes Augenmerk auf unsere Finanzen legen. Explodierenden Kosten infolge von hoher Inflation, verursacht durch sprunghaft gestiegene Energiekosten, stehen stagnierende bis rückläufige Einnahmen gegenüber. Es gilt zu vermitteln, dass nicht alle Wünsche erfüllt und Projekte zurückgestellt werden müssen.

Für die anstehenden Sommermonate wünsche ich Ihnen viel Sonne am Himmel und in Ihren Herzen!

Ihr 1. Bürgermeister

Robert Sedlmayr



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0
Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch nicht geöffnet
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik: nachname.gemeinde@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer	9321-37
Einwohnermeldeamt	Victoria Hanel Sandra Schwabbauer	9321-27 9321-10
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Kitas	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Andreas Billig	9321-24
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Pascal Fritsch	9321-13
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler	9321-18
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Alexandra Bachl Christel Rauschmayr Stefanie Huber	9321-15 9321-30 9321-36

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf - Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Dienstag 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Melanie Oesterlein	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Monika Völk	08193 / 999200

weitere wichtige Telefonnummern

- » Rettungsdienst und Notarzt 112
- » Hausärztlicher Notdienst 116 117
- » GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis) 08191 / 9855192
- » Giftnotrufzentrale 089 / 19240
- » Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) 0800 / 1110333
- » Frauennotruf 08191 / 129-111
- » Apothekennotdienst www.aponet.de
- » Krisendienst Psychiatrie 0800 / 6553000
- » Telefonseelsorge 0800 / 1110111

Schließzeiten

Am Freitag dem 16.08.2024 bleibt die Verwaltung für den Parteiverkehr geschlossen



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Gemeinde Geltendorf und der Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für unser Bauamt im Bereich Bautechnik

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.Geltendorf.de/Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 08.07.2024.



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Gemeinde Geltendorf und der Abwasserzweckverband Geltendorf-Eresing, suchen zum 01.01.2025, gerne auch früher, ein

erfahrenes, teamfähiges Allroundtalent (m/w/d) als Leitung unseres Bauamtes

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.Geltendorf.de/Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 08.07.2024.

Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

Herausgeber:

Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.:

für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindeformen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle

Anzeigen, Gesamtedition, Layout: jezza! Verlag
Druck: EOS Print, St. Ottilien
Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Anzeige

Meisterbetrieb

JW

Wasser
Heizung
Solar

Bad

Heizung

Haustechnik

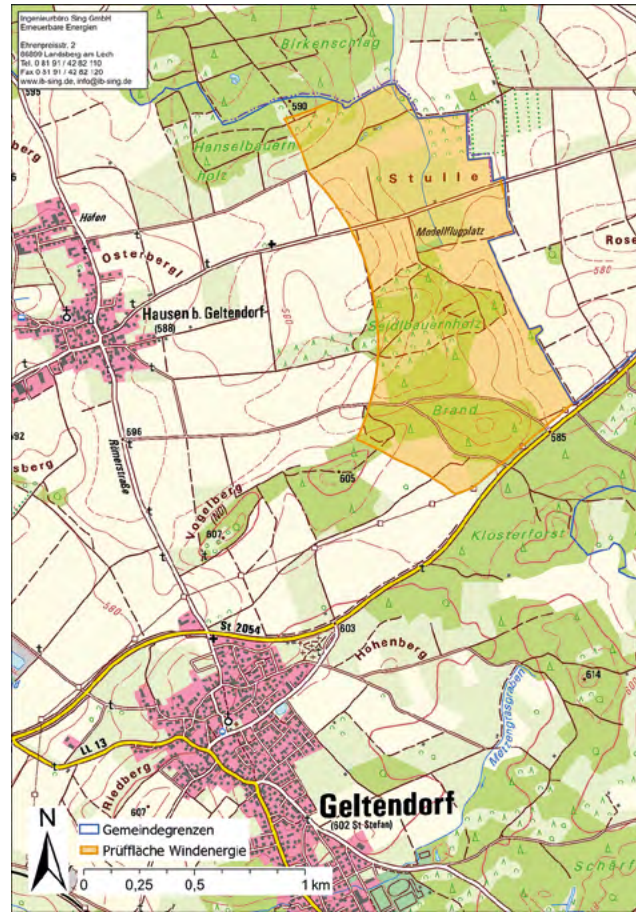
Meisterbetrieb Josef Widmann
St.-Nikolaus-Ring 6
82269 Hausen b. Geltendorf
Telefon: 08193/4526
www.widmann-bad-heizung.de

Aus unserem Leistungskatalog

- Neubau
- Badsanierung
- Kesseltausch
- Heizungswartung
- Wärmepumpe
- Öl-Gasheizungen
- Holzheizungen
- Solar
- Regenwasser-nutzungsanlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Speicherkalkung
- Rohrreinigung
- Spenglerarbeiten

Informationen aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 21.3.2024

Windkraftnutzung in der Gemeinde Geltendorf; weiteres Vorgehen



▲ Prüffläche Windenergie für unser Gemeindegebiet (orange markiert).

In der Gemeinderatssitzung vom 3.8.2023 wurde der Abschluss einer Optionsvereinbarung mit der S & T Bürgerenergie Planung GmbH aus Landsberg beschlossen mit dem Ziel, die Nutzung der Windkraft in unserer Gemeinde zu prüfen, Gestattungsverträge mit den Eigentümern im „Suchkreis“ abzuschließen und ggf. das Projekt auf den Weg zu bringen.

In der Gemeinderatssitzung am 29.2.2024 wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Um die gemeindliche Planungshoheit nutzen zu können, wird vom IB Sing die Ausweisung eines „Sondergebietes Windkraft in der Gemeinde Geltendorf“ vorgeschlagen. Damit wären auch Standorte außerhalb der privilegierten Waldflächen möglich.

Das erleichtert die Auswahl optimaler Standorte und schont die Waldgebiete.

Im Wald müssten je Anlage ca. 10.000 qm Wald gerodet werden, wovon ca. 7.000 qm nach Fertigstellung wieder aufgeforstet werden können.

Windkraft im Freiland bringt auch mehr Erträge, weil der Wind im/über Wald durch Turbulenzen schwächer weht.

Der Gemeinderat beschloss, die Aufstellung eines Bebauungsplans „sonstiges Sondergebiet Windkraft“ im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes auf den Weg zu bringen.

Zum Sachstand „Windkraft“ in unserer Gemeinde – Ausführungen von Bürgermeister Robert Sedlmayr

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in unserer Umgebung nimmt langsam Fahrt auf. Seit der letzten Ausgabe des „Geltendorf-Journals“ hat sich zum Thema „Bürger-Windkraft“ in unserer Gemeinde einiges getan. Die vertraulichen Gespräche mit den Grundstückseigentümern kamen mittlerweile entscheidend voran. Nahezu alle Eigentümer im Untersuchungsgebiet sind bereit, ihre Flächen der Betreibergesellschaft zur Verfügung zu stellen. Es wird ein Flächenpool eingerichtet, der in etwa dem Umfang der Prüffläche entspricht (siehe Grafik). Flächen werden für den Bau der Anlagen sowie für die Herstellung der Zuwegungen benötigt. Auch die angrenzenden Grundstücke werden durch die Realisierung eines Windparks in unterschiedlichen Belangen beeinträchtigt. Deshalb sorgt der Flächenpool für eine gerechte Verteilung von künftig möglichen Pachteinnahmen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, will der Gemeinderat – nach ausnahmslos einstimmigen Beschlüssen – den Bau von Windkraftwerken im Wald möglichst vermeiden. Der Bau außerhalb von Waldgebieten ist derzeit nicht baurechtlich privilegiert. Deshalb fasste der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21.3.2024 den Beschluss zur Aufstellung eines „Sondergebietes Windkraft“ für unsere Gemeinde. Durch entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geltendorf werden in einem transparenten Verfahren die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Neben den überörtlichen Fachbehörden haben hierbei auch alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Stellungnahmen zum beabsichtigten Plangebiet abzugeben. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über den konkreten Planentwurf entscheiden. Die Auslegung der Planunterlagen wird im Anschluss daran mittels Aushang an den gemeindlichen Schaukästen erfolgen sowie auf unserer Internetseite bekanntgegeben. Das vorgesehene Plangebiet (Prüffläche) liegt mit Abstand von mindestens einem Kilometer östlich von Hausen und ist auf der nebenstehenden Karte dargestellt. Im durch Einhaltung der Mindestabstände ebenfalls möglichen Gebiet südlich der Staatsstraße können die sog. „Mindestradarführungshöhen“ der Bundeswehr, ausgehend vom Militärflugplatz Lechfeld, nicht eingehalten werden. Deshalb muss die Überplanung dieses Gebietes mangels Erfolgsaussichten derzeit zurückgestellt werden.

Als schwierig gestalten sich derzeit die Bemühungen, einen geeigneten Netzanschlusspunkt an ein Umspannwerk in der Umgebung zu erlangen. Unser Partner, das Ingenieurbüro Sing aus Landsberg am Lech, ist hier weiter in Gesprächen mit den Leitungsnetzbetreibern. Diese sind gemäß dem „Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) verpflichtet, Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien unverzüglich an das Verteilnetz anzuschließen.

Auf den vor einigen Tagen abgehaltenen Bürgerversammlungen wurde das Projekt von Bürgermeister Sedlmayr ausführlich vorgestellt. Das Geltendorf-Journal berichtet künftig in jeder Ausgabe weiter über den aktuellen Sachstand. Sobald eine gewisse Planungssicherheit gegeben ist, soll über unser Bürgerprojekt auf einer eigenen Homepage berichtet werden.

Blick zu den Nachbarn: In den Nachbargemeinden Moo-

renweis, Kottgeisering und Grafrath ist eine Bietergesellschaft aus Berlin und München aktiv, um Baurecht für einen Windpark im Bereich des Staatsforstes zu erlangen (siehe Bericht im Journal 03/2024). Konkreter ist es bereits in Jesenwang. Im dortigen Staatsforst sollen von einer Genossenschaft aus Freising vier Anlagen gebaut werden.

Hier der Link zum aktuellen Stand in Jesenwang:
<http://beg-fs.de/burger-windrad-jesenwang/>

Sicherheitswacht

In der Sitzung vom 21.03.2024 stellte Polizeioberkommissar Markus Fischer von der Polizeiinspektion Landsberg die Arbeit der Sicherheitswacht in der Gemeinde Geltendorf vor.



2018 war ein Verbund mit der Stadt Landsberg und dem Markt Kaufering zum Thema Sicherheitswacht gegründet worden – initiiert durch das Polizeipräsidium Oberbayern Nord (dieses bildet die Kräfte aus und steht in allen Fragen zur Verfügung). Mittlerweile sind die Gemeinden Utting, Schondorf und Penzing ebenfalls dem Verbund angeschlossen.

Die Sicherheitswacht unterstützt die Polizei in ihrer Arbeit und wirkt in den teilnehmenden Orten v. a. an den Brennpunkten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mit.

Die Streifen sind annähernd jedes Wochenende im Einsatz. Die Mitglieder teilen sich ihre Dienste selbständig ein und bestreifen die drei Gemeinden nach eigenem Ermessen.

Aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben ist das Polizeipräsidium ständig auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die der Sicherheitswacht beitreten wollen.

Sperrzeitregelung angepasst



Schon im Jahr 2008 wurden die Gemeinden im Landkreis Landsberg vom Landratsamt und der Polizeiinspektion gebeten, künftig ihre Veranstaltungen nur noch bis 3 Uhr zu genehmigen.

Der Gemeinderat Geltendorf lehnte damals diesen Antrag ab (eine Gegenstimme) und ist mittlerweile die einzige Gemeinde im Landkreis, die sich dieser Regelung noch nicht angeschlossen hat.

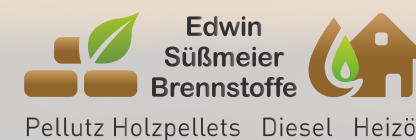
Aus diesem Grund stellten der neue Kreisjugendpfleger Herr Peischer sowie Herr Fischer von der Polizeiinspektion Landsberg die daraus erwachsende Problematik vor:

Laut Statistik nehmen Körperverletzungs- und Gewaltdelikte ab einer gewissen Uhrzeit aufgrund des zunehmenden Alkoholkonsums zu.

Gleichzeitig ist der Umsatz für den Veranstalter nach 3 Uhr meist nicht mehr rentabel im Vergleich zu den Kosten, die der geforderte Sicherheitsdienst verursacht.

Der Gemeinderat entschied, den Grundsatzbeschluss von damals aufzuheben, und sich bei den Sperrzeitverkürzungen an den landkreisweiten Vorgaben zu orientieren. Zukünftig werden also alle Veranstaltungen in der Gemeinde Geltendorf grundsätzlich nur noch bis 3 Uhr genehmigt.

Anzeige



Keine kalten Füße mit Brennstoffen von Edwin Süßmeier

- Holzpellets in ENplusA1 Qualität
- regionaler Bezug
- tagesaktuell günstig
- flexibler Lieferdienst

Versorgungssicherheit dank eigenem Großlager

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42

www.pellutz.de

Gemeinderatssitzung 18.04.2024 Haushalt der Gemeinde Geltendorf

Der Haushalt steht! Am 18.04.2024 konnte er im Gemeinderat Geltendorf nach vorangegangenen ausführlichen Beratungen in den Fraktionen und der Finanzausschusssitzung beschlossen werden. Mittlerweile wurde er auch durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Wie in anderen Gemeinden, muss auch in Geltendorf das Volumen deutlich erhöht werden. Neben den steigenden laufenden Kosten und den deutlich gestiegenen Personalkosten, stehen mehrere Großprojekte in der Gemeinde an. Unter anderem finden die geplanten Ausbauarbeiten der Radwege von Geltendorf nach Egling statt, ebenfalls diverse Sanierungsarbeiten der Ortsstraßen. Auch schlagen sich bereits Planungskosten für die in den nächsten Jahren anstehenden Bauprojekte nieder, u. a. der Neubau einer weiteren Kindertageseinrichtung, die Erweiterung der Schule aufgrund des Rechtsanspruches einer Ganztagesbetreuung ab 2026, der kommunale Wohnungsbau am Bahnhof sowie der Bau eines neuen Trinkwasserbrunnens in Walleshausen. Weiterhin soll auch der Neubau eines Feuerwehrhauses in Hausen vorangetrieben werden.

Nach Ausschöpfung der Rücklagen werden die Kosten v. a. über Kreditaufnahmen finanziert. Um den Verwaltungshaushalt dieses Jahr auszugleichen, wird eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt benötigt.

Weiterhin sind Erhöhungen von Gebühren in vereinzelt Bereichen unvermeidbar. So müssen die Beitragsgebühren der Kindertageseinrichtungen angepasst werden und auch die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden von 330 auf 340 Punkte erhöht. Zusätzlich wird versucht, durch Veräußerungen aus dem Anlagevermögen Einnahmen zu erzielen. Außerdem sollen künftig freiwillige Aufgaben und Leistungen überdacht werden.

Die vollständige Haushaltssatzung samt Haushaltsplan und allen weiteren Anlagen können auf der Homepage der Gemeinde Geltendorf unter www.geltendorf.de oder im Rathaus eingesehen werden.

Weitere Infos auf unserem **JOBPORTAL**
Dort kann man sich auch direkt **BEWERBEN**

Pädagogische Fach- und Hilfskräfte

- Multiprofessionelles Team
- Unbefristete Anstellung mit vielen Benefits
- Ab September 2024
- In Voll- oder Teilzeit



Die Kinderhilfe Oberland übernimmt die Trägerschaft für die neue Betreuungseinrichtung - siehe Beitrag rechts.

Wichtigste Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Einnahmeart	Ansatz 2023	RE 2023	Ansatz 2024
Grundsteuer A	60.500,00 €	60.318,32 €	60.000,00 €
Grundsteuer B	528.000,00 €	530.319,56 €	535.000,00 €
Gewerbesteuer	1.750.000,00 €	1.757.503,00 €	1.460.000,00 €
Schlüsselzuweisung	1.100.000,00 €	1.109.152,00 €	1.082.000,00 €
Einkommensteuerbeteiligung	5.100.000,00 €	5.070.425	5.014.000,00 €
Grunderwerbssteueranteil	125.000,00 €	90.392,03 €	90.000,00 €
Konzessionsabgabe	125.000,00 €	122.057,54 €	120.000,00 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €	943.300,00 €
Ausgabeart	Ansatz 2023	RE 2023	Ansatz 2024
Kreisumlage	3.700.000,00 €	3.681.265,12 €	4.125.000,00 €
Personalausgaben	2.817.350,00 €	2.710.453,81 €	3.120.000,00 €
Unterhalt Grundstücke und Gebäude	412.900,00 €	281.501,96 €	353.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	300.000,00 €	178.318,00 €	250.000,00 €
Schulverbandsumlage	170.000,00 €	201.137,34 €	215.000,00 €
Zinsausgaben	30.000,00 €	26.903,37 €	32.000,00 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	241.250,00 €	1.502.334,71 €	0,00 €

RE = vorläufiges Rechnungsergebnis

Betreuungsplatzsituation ab Sept. 2024 in der Gemeinde Geltendorf

Offizielle Übergabe der Trägerschaft an die Kinderhilfe Oberland – gemeinnützige GmbH

Die Betreuungsplatzsituation ab September 2024 beschäftigt die Gemeinde Geltendorf bereits seit letzten Herbst. Nach Ende der Anmeldefrist für die Bedarfsmeldung eines Betreuungsplatzes war klar, dass ca. 30 Regelkindern (zwischen dem dritten Lebensjahr und dem Schuleintritt) zunächst kein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Wie bereits berichtet, wurde deshalb in Absprache mit dem Jugendamt Landsberg die Alte Schule Walleshausen reaktiviert. Dort soll vorübergehend eine Interimslösung angeboten werden, bis eine neue Betreuungseinrichtung gebaut ist. In der Alten Schule Walleshausen werden in Kürze Sanierungsarbeiten durchgeführt, so dass ab September 2024 der Betrieb erfolgen kann.

Gleichzeitig liefern mit verschiedenen Trägern Gespräche bzgl. einer Trägerschaft. Zügig wurde mit der Kinderhilfe Oberland – gemeinnützige GmbH (Sitz in Peiting, Teil der Diakonie München und Oberbayern) ein geeigneter Partner für den Betrieb einer neuen Kindertageseinrichtung im Gemeindegebiet gefunden. Die Kinderhilfe Oberland betreibt bereits 30 Einrichtungen, v. a. im Einzugsgebiet Weilheim-Schongau, aber auch bei uns im Landkreis, z. B. das Kinderhaus in Utting.

Am 08.04.2024 wurde der Vertrag mit der Gemeinde Geltendorf von den beiden Geschäftsführerinnen Barbara Scherdi und Anja Erndtmann unterzeichnet.



▲ v.l.n.r. Anja Erndtmann, 1. Bürgermeister Robert Sedlmayr, Barbara Scherdi

Beide Damen verfolgen mit Bürgermeister Robert Sedlmayr den „sportlichen Ansatz“, bis zum neuen Betreuungsjahr im September 2024 den betroffenen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können.

Dies setzt voraus, noch geeignetes Personal zu finden – eine Hürde der alle Beteiligten mit Zuversicht begegnen: „Wir sind sicher, dass viele pädagogische Mitarbeiter die Herausforderung einer neuen und erfüllenden Tätigkeit hier bei uns im Gemeindegebiet mit einem attraktiven Arbeitgeber ansprechen wir“, so Bürgermeister Robert Sedlmayr.

Inzwischen konnten bereits die Positionen Leitung und stellvertretende Leitung sowie die Stelle einer Hilfskraft belegt werden.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in der neuen Betreuungseinrichtung? Infos gibt gerne Bettina Düringer (Teilbereichsleitung Kinderhilfe Oberland), Tel.: 08861 / 2196108 oder per Mail: bettina.dueringer@kinderhilfe-oberland.de.

QuartierPfleger in Geltendorf

Die Frage, wie die Menschen auch im hohen Alter und bei evtl. auftretendem Unterstützungs- oder Pflegebedarf im Ort gut versorgt werden können, beschäftigt den Geltendorfer Gemeinderat schon längere Zeit. Denn die demografische Entwicklung führt hier im Ort wie überall zu einer zunehmenden Überalterung. Im Grunde ist das eine positive Entwicklung, denn es bedeutet, dass die Menschen immer älter werden. Doch mit dem Alter steigen oftmals auch der Unterstützungs- und Pflegebedarf. Professionelle Dienste können diesen Bedarf künftig nicht mehr flächendeckend bewältigen, denn der Pflegekräftemangel ist auch im Landkreis Landsberg längst angekommen. Eine Besserung ist nicht in Sicht, im Gegenteil: Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation verschärfen wird.



Bild: Pixabay

In der Gemeinderatssitzung am 18.04.2024 wurde daher die Umsetzung des Konzeptes QuartierPfleger ab 2025 beschlossen – vorausgesetzt es werden Fördermittel in Höhe von mindestens 70 % dafür bewilligt. „Damit können wir einen Beitrag leisten, dass die Menschen auch bei uns in Geltendorf in der gewohnten Umgebung bleiben können. Auch wenn sie auf Unterstützung oder Pflege angewiesen sind“, ist Bürgermeister Robert Sedlmayr überzeugt.

Bei der QuartierPfleger handelt es sich im Grunde um einen ambulanten Pflegedienst aus Nachbarinnen und Nachbarn sowie Angehörigen, die in Teilzeit oder Vollzeit angestellt sind. Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern wird durch den kleinräumigen Bezug, die Begleitung durch hauptamtliches Personal und die Entlohnung der Tätigkeiten gewährleistet. Professionelle ambulante Dienste bleiben weiterhin bestehen und können ihre Personalkapazitäten für die Tätigkeiten einsetzen, die besondere Fachkenntnisse erfordern (z.B. Medikamentengabe oder Wundversorgung). Als Ziel soll ein Netzwerk aus drei bis fünf festen Nachbarinnen und Nachbarn pro Fall entstehen, wodurch Angehörige und Menschen mit Pflege-/Unterstützungsbedarf entlastet werden. Nach einer Anlaufphase von drei bis fünf Jahren soll sich das Konzept von selbst tragen, d.h. die Personalkosten werden aus Mitteln der Pflegeversicherung refinanziert.

Im Gemeindegebiet Geltendorf ist angedacht, eine Halbtagsstelle einzurichten. Als Ansprechpartner für die Senioren soll diese dann die Koordination der verschiedenen Aufgaben an andere Helfer übernehmen. Die Kosten der Projektsteuerung, die durch die Gesellschaft für Gemeinwohl e.V. erfolgt, werden vom Landkreis getragen. Für die Gemeinde Geltendorf fallen demnach nur Sach- und Personalkosten an. Durch die Akquise von Fördermitteln (z.B. über das Förderprogramm „Gute Pflege in Bayern“) können die tatsächlich einzusetzenden Eigenmittel der Gemeinde Geltendorf deutlich reduziert werden, womit in der Anfangsphase nur ein Eigenanteil von bis zu 20-30 % erwartet wird.

Gemeinderatssitzung 7.5.2024 Erweiterung Kath. Kindergarten Walleshausen



Die Erweiterung des Katholischen Kindergartens Maria Magdalena in Walleshausen um eine zusätzliche Kindergarten-gruppe (25 Kinder) wird als bedarfsnotwendig anerkannt. Das Architekturbüro Degle.Degle aus Königsbrunn wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie dafür zu erstellen. Die Studie wurde in der Gemeinderatssitzung vorgestellt. Vorab wurde diese mit dem Träger und dem Leitungsteam abgestimmt.

Dabei war man sich einig, dass es sinnvoll ist, anders als vorgestellt, die Krippengruppe in die neuen Räumlichkeiten wechseln zu lassen und die zusätzliche Kindergartengruppe in den Bestandsräumen unterzubringen.

Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie wurde die Regierung von Oberbayern bezüglich möglicher Fördermittel angefragt. Nach unverbindlicher Auskunft kann mit ca. 600.000 € Förderung gerechnet werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Studie zu und die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Grundlage die entsprechenden Ausschreibungen von Architekten- und Fachplanerleistungen vorzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Die Verwaltung wurde ebenfalls beauftragt, die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.

Elterngeldgebühren für die Kindertages-einrichtungen ab Sept. 2024

Die letzte Anpassung der Gebühren fand zum September 2023 statt. Aufgrund der deutlichen Tarifsteigerungen beim Personal und weiteren steigenden Kosten müssen auch zum September 2024 die Elterngeldgebühren um ca. 10 % erhöht werden. Der Gemeinderat beschließt mit Gültigkeit ab September 2024 folgende monatlichen Gebühren für den Besuch der Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet:

Die Geschwisterermäßigung (30 Euro/Kalendermonat für das ältere Kind, für jedes weitere Kind 50 €/Kalendermonat) bleibt unverändert. Weiterhin wird das Spielgeld auf 7 Euro und das Getränkegeld auf 4 Euro erhöht.

Die Essensgebühren bleiben bei der Gebührenermittlung unberücksichtigt, da diese Kosten vollständig auf die Eltern umgelegt werden. Der Essensbeitrag ergibt sich daher aus dem Angebot des Dienstleisters, der den Zuschlag erhält.

Kategorie in Std. / Tag	Kinderkrippe	U3 Jährige im Kindergarten	Kindergarten	Kinderhort
mehr als 2 bis einschl. 3	-	-	-	104 €
mehr als 3 bis einschl. 4	245 €	203 €	135 €	125 €
mehr als 4 bis einschl. 5	280 €	228 €	152 €	147 €
mehr als 5 bis einschl. 6	315 €	255 €	170 €	170 €
mehr als 6 bis einschl. 7	350 €	282 €	188 €	193 €
mehr als 7 bis einschl. 8	385 €	308 €	205 €	215 €
mehr als 8 bis einschl. 9	420 €	335 €	223 €	238 €
mehr als 9	455 €	360 €	240 €	261 €

Anpassung der Hundesteuersätze

Die aktuelle Hundesteuersatzung aus dem Jahr 2016 ist inhaltlich nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und der Mustersatzung des Innenministeriums. Auch wurde der Hundesteuersatz je Hund von 51,20 € und je Kampfhund von 300 € seit 2016 nicht angepasst. Die gemeindlichen Kosten sind jedoch deutlich gestiegen, insbesondere aufgrund der im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten.

Aus diesem Grund soll die Satzung neu erlassen werden und die Satzung vom 23.09.2015 ersetzen.

Hierzu wurde ein Vergleich mit den Steuersätzen der umliegenden Gemeinden durchgeführt. Insbesondere wird bei den Nachbargemeinden für den zweiten und dritten Hund eine deutlich höhere Gebühr verlangt.

Der Satzungsentwurf wurde in der Finanzausschusssitzung am 19.03.2024 vorberaten. Einstimmig wurde dem Gemeinderat empfohlen, folgende Sätze zu beschließen:

- Erster Hund: 80 €
- Zweiter Hund: 120 €
- Für jeden weiteren Hund: 160 €
- Kampfhund: 650,00 €.

Die neue Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.



Foto: Pexels

Gemeinderatssitzung 6.6.2024 Schulcampus – Vorstellung Pädagogisches Raumfunktionsbuch

Das Büro „LernLandSchaft“ wurde damit beauftragt, in einem gemeinschaftlichen Prozess ein pädagogisches Raumfunktionsbuch für die Sanierung und Erweiterung des Schulcampus zu entwickeln. Ziel hierbei war es, den veränderten Anforderungen an Schule und Betreuung der Kinder am Nachmittag (kommender Rechtsanspruch) gerecht zu werden, den voraussichtlichen Bedarf abzudecken und gleichzeitig auch den Nutzern am Nachmittag (z. B. Musikschule, Volkshochschule, Vereine) möglichst optimale Bedingungen zu bieten. Außerdem lag der Schwerpunkt darauf, die Nutzungen enger zu verzahnen, so dass Räume gemeinschaftlich genutzt und somit am Vormittag bzw. Nachmittag leerstehende Räume soweit es geht vermieden werden.

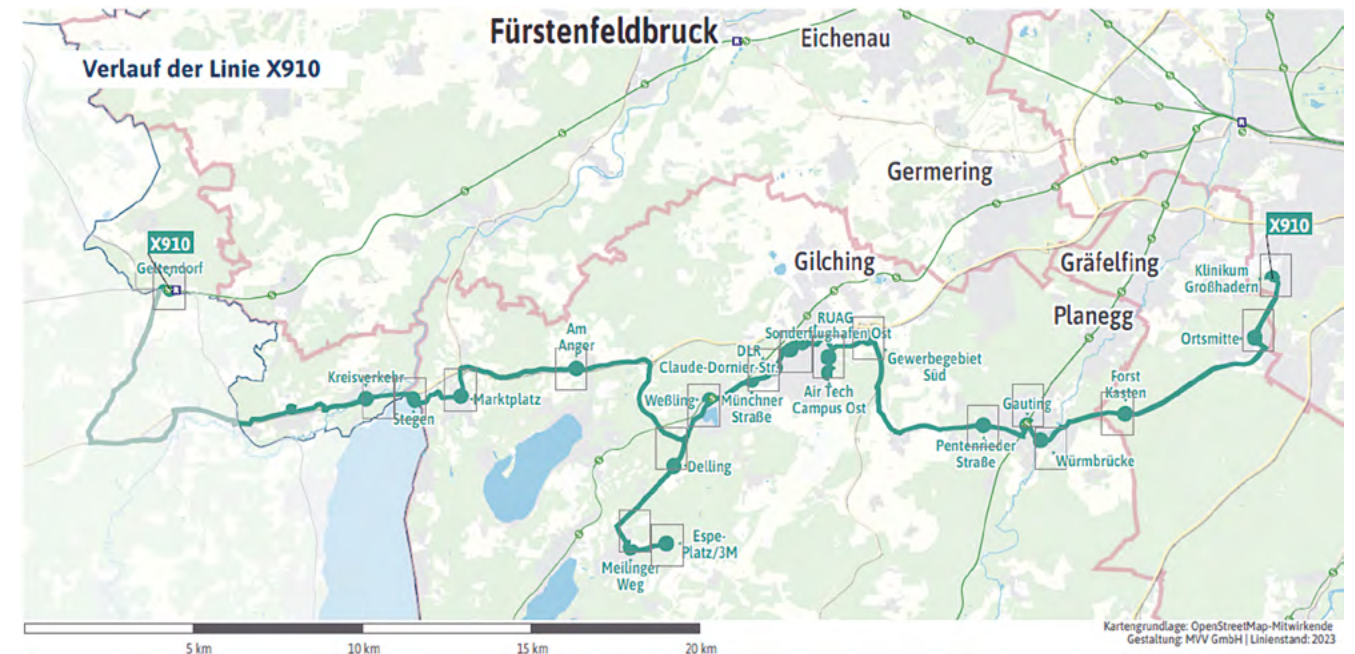
Das vorliegende pädagogische Raumfunktionsbuch wurde nun vom Gemeinderat beschlossen. Das Büro „LernLandSchaft“ soll nun eine gemeinsame Zielvereinbarung für das künftige Nutzungskonzept erarbeiten und eine funktionale Machbarkeitsstudie als Grundlage für die Architekturausschreibung durchführen.

Bauwagen Walleshausen

Der Umzug des Bauwagens Walleshausen kann ab sofort vom bisherigen zum neuen Standort in der Jahnstraße Walleshausen erfolgen. Eine Haus- und Nutzungsordnung wurde beschlossen.

Expressbuslinie X910 von Weßling nach Geltendorf


Der MVV plant, eine Expressbuslinie von Weßling nach Geltendorf einzurichten. Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber und beschließt, sich an den Kosten der geplanten MVV-Buslinie X910 anteilig – gemäß der Vorgabe des Landkreises Landsberg – zu beteiligen. Die Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden soll im Verhältnis der in jeweiligen Gemeindegebiet gefahrenen Strecke erfolgen.



Neubau Feuerwehrgerätehaus Hausen – Aufstellungsbeschluss

Nach einem Gespräch zwischen Vertretern des Gemeinderates und der Freiwilligen Feuerwehr Hausen wird der Neubau des Feuerwehrgerätehauses weiterverfolgt. Als Standort wurde die gemeindliche Fläche, auf welcher sich der Kinderspielfeld befindet, ausgewählt.

Im Gemeinderat wurde nun für das Grundstück die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.



Wir, die Gemeinde Geltendorf, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

**kommunikatives, teamfähiges
Organisationstalent (m/w/d) als
Assistenz des ersten Bürgermeisters
und der Geschäftsleitung**

Die Stelle ist unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.Geltendorf.de/Stellenausschreibungen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis spätestens 08.07.2024.**

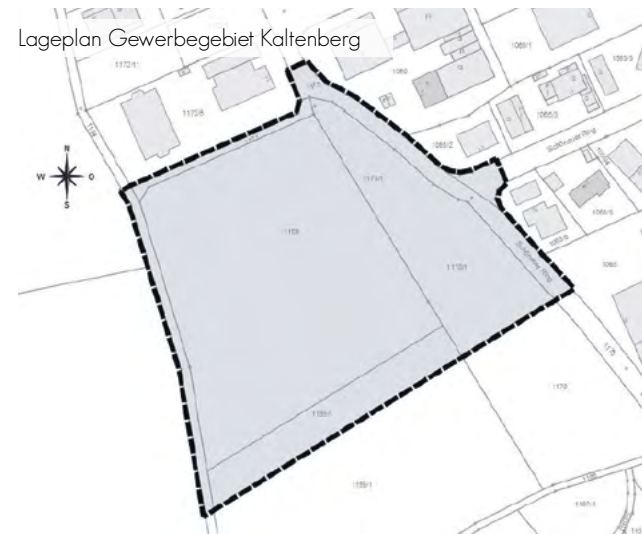
Neubau Feuerwehrgerätehaus Hausen – Aufstellungsbeschluss

Nach einem Gespräch zwischen Vertretern des Gemeinderates und der Freiwilligen Feuerwehr Hausen wird der Neubau des Feuerwehrgerätehauses weiterverfolgt. Als Standort wurde die gemeindliche Fläche, auf welcher sich der Kinderspielfeld befindet, ausgewählt. Im Gemeinderat wurde nun für das Grundstück die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.



Erweiterung Gewerbegebiet am Schönauer Ring/Kaltenberg

Der Gemeinderat Geltendorf beschließt für die Grundstücke Flur Nrn. 1169, 1170/1 und 1171 sowie Teilflächen der Grundstücke Flur Nrn. 1164, 1169/1, 1173 und 1412/1, jeweils Gemarkung Kaltenberg, den Bebauungsplan „Kaltenberg – Gewerbegebiet Süd II“ Verz. Nr. 3.18 aufzustellen und das erforderliche Verfahren hierfür einzuleiten.



Bebauungsplan Riedgasse

Der Gemeinderat Geltendorf billigt den Vorentwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Geltendorf - Riedgasse“, Verz. Nr. 1.21 in der Fassung vom 09.04.2024, und es ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Radwege-Ausbau hat begonnen

Für die ca. 4,7 km lange Strecke zwischen Geltendorf und Walleshausen erhielt die Firma Kutter GmbH & Co.KG aus Memmingen den Zuschlag. Für den Ausbau der Radwege von Walleshausen bis zur Gemeindegrenze Egling, welche eine Länge von ca. 1,8 km umfassen, ist die Firma Ditsch Bau GmbH & Co.KG aus Prittriching verantwortlich. Die Kosten für die Baumaßnahmen fallen niedriger aus (geplant: 1,3 Mio. Euro, tatsächliche Kosten 932.706,26 Euro).

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Beschilderungen werden darauf hinweisen.



Anzeige

MAX GLEISER
 Bauunternehmung

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Hoch- und Tiefbau
 Erdbewegung
 Bautechnisches Büro
 Baustoffe

Max Gleiser Bau GmbH & Co. KG
 Bauunternehmung
 Kapellenstr. 8
 82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247
 Fax 5113
 info@max-gleiser-bau.de
 www.max-gleiser-bau.de

Schülerlotsen gesucht

Für die Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulweg sorgen seit Jahren maßgeblich ehrenamtliche Schülerlotsen – leider finden sich kaum mehr Freiwillige, die bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen. Die Gemeinde kann die Organisation hierfür nicht übernehmen, richtet sich aber mit einem Appell an die Bürgerinnen und Bürger. Bisher wurden die Dienste in den Gemeindeteilen weitgehend von Eltern, Großeltern oder anderen Ehrenamtlichen durchgeführt. Hierfür ein großes Dankeschön! Vielleicht lassen sich auf diesem Weg weitere Interessierte und Hilfsbereite finden? Die kurze Tätigkeit bereitet sehr viel Freude und garantiert – dank fröhlicher Begegnungen mit den kleinen Schülern – einen besonderen Start in den Tag. Gerne können Sie sich bei Interesse an Marion Leinsle in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 08193/9321-38 wenden.

Europawahl – Ergebnisse

Die Europawahl am 09.06.2024 konnte hier im Gemeindegebiet auf Grund der vielen und fleißigen Wahlhelfer erfolgreich durchgeführt werden. Schon nach kurzer Zeit waren alle Stimmzettel ausgezählt und das Ergebnis lag vor. Dieses ist einzusehen auf unserer Homepage unter: Europawahl 2024 – Ergebnisse – Gemeinde Geltendorf. Schon im Herbst 2025 finden die nächsten Wahlen statt: Der Bundestag wird gewählt. Der Wahltermin muss innerhalb der Zeitspanne von Mittwoch, dem 27. August 2025 und Sonntag, dem 26. Oktober 2025 liegen. Sollten Sie grundsätzlich Interesse haben, am Wahltag ein Ehrenamt in der Gemeinde Geltendorf zu begleiten, melden Sie sich gerne bei Frau Reichel im Rathaus unter der Tel.Nr. 08193 / 9321-16. Wir nehmen Sie dann in unsere Wahlhelfer-Datei auf. Ihr Engagement wird mit einer kleinen Aufwandspauschale vergütet.

Einladung Kreisseniorennachmittag

Der Kreisseniorennachmittag findet dieses Jahr im Rahmen des alljährlichen Volksfestes am Montag, dem 09.09.2024 ab 13.00 Uhr im Festzelt in Kaufering statt. Alle Seniorinnen und Senioren aus unserem Gemeindegebiet sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinde Geltendorf stellt einen Bus zur Verfügung und übernimmt die Kosten für eine Mass Bier/Radler und ein halbes Hendl. Den genauen Abfahrtsplan entnehmen Sie bitte ab Anfang September den gemeindlichen Anschlagtafeln.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 10.07.2024 in der Gemeindeverwaltung, Vorzimmer Bürgermeister unter Tel. 08193 / 9321-37 oder per Mail: vorzimmer.gemeinde@geltendorf.de

Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir stellen zum 01.09.2024
SEJ-Praktikanten (m/w/d)
 sowie
Berufspraktikanten (m/w/d)
 für das Anerkennungsjahr

für unsere integrative Kindertageseinrichtung ein.
 Die Einrichtung besteht aus Regel-, Integrations- und Hortgruppen mit insgesamt ca. 110 Kindern.
 Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
 Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail an personal@geltendorf.de.
 Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.
 Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Gemeindekindergarten bei Frau Freischle, Tel. 08193/999-204.

Anzeige

westkreis.de/zins

Sparbriefe bis zu **3,1%** p. a.*

Gibt's etz wieder an Zins? Ja! Und was für einen!

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Jetzt Zinsangebot sichern!
 TelefonService 08146 9201-0

*Beispiel: Konditionen eines Sparbriefes mit einer Laufzeit von 5 Jahren.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstentfeldbruck eG

Geschäftsstellen in Moorenweis, Türkenfeld, Geltendorf, Steindorf und Adelshofen

Gemeindebücherei Geltendorf sucht engagierte Vorleser

Wir suchen ehrenamtliche Vorleser, die in unregelmäßigen Abständen Kindern aus Büchern unseres Präsenzbestandes vorlesen. Die Kinder erhalten dadurch einen Ansporn, selber Bücher in die Hand zu nehmen und Freude am eigenen Lesen zu erleben.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Gemeindebücherei über die E-Mail-Adresse: buecherei@geltendorf.de.



Das Spielmobil besucht uns wieder

In der Zeit vom 24.06. bis einschließlich 28.06.2024 besucht uns nach langer Zeit wieder das Spielmobil.

Das Spielmobil ist ein Bauwagen, der mit tollem Bastelmaterial und vielen Spielgeräten ausgestattet ist. Gemeinsam mit anderen Kindern, Eltern, Betreuerinnen und Betreuern kann man im dazugehörigen Zirkuszelt malen, sägen, hämmern, spielen, singen, tanzen und experimentieren.

Ein Zusammenschluss von Elternbeiräten aus Schule und Kindergärten hat sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. Vielen Dank hierfür!

Ihr Kinder könnt gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm, das Euch in dieser Woche jeweils von 15 bis 18 Uhr erwartet.



Zum ersten Mal Ferienprogramm

Text und Bild: Sigrid Hofmann im Namen der beteiligten Elternbeiräte

Es freut uns sehr, dass es in diesem Sommer zum ersten Mal ein Geltendorfer Ferienprogramm geben wird.

Ein Zusammenschluss der Elternbeiräte aller Kindergärten, der Schule sowie dem Hort, haben das Ferienprogramm auf die Beine gestellt – unter der organisatorischen Leitung von Melanie Einwich (Kath. Kiga Geltendorf).

Das Programm kann sich wirklich sehen lassen. 26 Einzelveranstaltungen haben die Aktiven zusammengestellt und sprechen mit den vielfältigen Aktionen Kinder verschiedener Altersgruppen an:

Von Besuchen im Waldzirkus oder Waldlabor über Klettererlebnisse in unserer DAV-Kletterwand oder im Uttinger Hochseilgarten, Erlernen von bayerischen Kartenspielen bis hin zu vielfältigen Kreativangeboten wie Malen, Encaustic oder Schafwollkissenbasteln – die Vielfalt ist riesig.

Kinder ab vier Jahren und Jugendliche können sich für die verschiedenen Workshops bis zum 3. Juli anmelden.

Es gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“

Programm und Anmeldebogen unter: www.geltendorf.de/Ferienprogramm

Ein großer Dank geht an die Workshopleitungen und die Gemeinde für ihre Unterstützung, insbesondere bei der Organisation sowie dem Druck des Programmheftes.

Ihr wollt nächstes Jahr auch einen Workshop leiten oder wisst jemanden, der/die etwas für Kinder und/oder Jugendlichen anbieten kann? Dann kontaktiert uns gerne unter:

Ferienprogramm.Geltendorf@gmail.com.



Im Gemeindekindergarten ist ganz schön was los!

Text und Bilder: Gemeindekindergarten

Spannende Monate und schöne Aktionen erlebten die Kinder und das Personal in den letzten Wochen im Gemeindekindergarten:

Feuerwehrlernwelt für die Vorschulkinder, 18.4.24

Mitte April waren die Vorschulkinder in der Feuerwehrlernwelt in Augsburg. Besonders spannend fanden sie den Feuerwehrparcours, das Spritzen mit echten Schläuchen, die Feuerwehrleiter und den Erdbebensimulationsraum.



Steinzeitdorf Pestenacker am 24.04.24



Im Rahmen der Aktion „Tiere in der Steinzeit“ des Landratsamtes mit Übernahme der Buskosten und kostenlosem Eintritt, erlebten die mittleren und großen Kinder einen tollen Vormittag mit Besichtigung des Steinzeitdorfes.

Klimamobil am 26.04.24

Das „Klima-Mobil“ kam zu uns und brachte die Schildkrötenhandpuppe „Schildi“ mit, die von ihrem Leben im Meer und den Unmengen Müll dort erzählte. Spielerisch wurde erarbeitet, wie Müll vermieden werden kann. Besonders toll war die Bastelaktion Bienenhotel.

Kennenlerntag für die neuen Kinder am 30.04.24

Mit einem Lied bei strahlendem Sonnenschein wurden die „neuen“ Kinder begrüßt, die im September in den Kindergarten kommen – und ihre Eltern. Nach den leckeren Kuchen und Muffins der Mäusegruppe gab es einige Mitmachstationen zu entdecken, wo die Kinder untereinander in Kontakt kamen. Auch Eltern und Personal konnten sich kennenlernen.

Theaterstück im Stadttheater Landsberg am 07.05.24

Nach einer Zugfahrt der 20 „mittleren“ Kinder nach Landsberg und einer Brotzeit neben dem Mutterturm ging es ins Stadttheater in das Stück „Hörbe mit dem großen Hut“. Alle Kinder waren „voll bei der Sache“. Auf dem Rückweg zum Bahnhof gab es noch für jedes Kind ein leckeres Eis.

Mai- und Baustellenfest am 17.05.24

Viele Wochen hatten unsere Kinder ihre Theaterrollen und Lieder für die Aufführung geübt, Verkleidungen ausgesucht und Requisiten gebastelt. Die Spannung war groß, als Bürgermeister Sedlmayr



die „Baustelle“ schließlich eröffnete. Selbstsicher sprachen die Kinder in ein großes Mikrofon, sangen u. a. „Wer will fleißige Handwerker sehen“ und tanzten. Nach großem Applaus und dem vielfältigen Buffet gab es verschiedene Spielstationen zu entdecken.

Bezaubernde Pimpernella

Sehr überrascht entdeckten die Kinder in „ihrem“ Waldstück eine fremde Frau mit großem Hut und seltsamen Kleidern, die Bäume umarmte und sich vor den Menschenkindern erschreckte. Mit ihrer großen herzlichen Präsenz zog Pimpernella aber Groß und Klein in ihren Bann, erzählte von magischen Baumwesen und berichtete, was die Steine zu ihr sagen und gab jedem Kind eine individuelle Botschaft mit.



Danksagung:

Ein großer Dank geht an eine Familie der Bärengruppe, die unserem Kindergarten ein Holzkonstruktionsbauset im Wert von über 500 Euro gespendet hat, das nun alle Kinder benutzen dürfen.



Anzeige

Das **Sozialtherapeutische Netzwerk e.V.** ist ein anthroposophisch orientierter Träger von vier kleinen, familiären Wohngruppen und zwei Förderstätten für erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung.



Wir suchen für unsere Förderstätte Sonnenhof in Eresing eine Vertretung vom **26. Aug. 2024 – ca. Mitte Dez. 2024**

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Küche (Mittagstisch)

- Wir freuen uns über Ihre Unterstützung in allen Bereichen der Küche als Vertretung für die leitende Köchin
- Die Arbeitszeiten in Teilzeit sind 20 Stunden/Woche Mo – Do. ca. 8.00 – 13.00 Uhr
- Sie übernehmen in dieser Zeit gerne die Leitung in einem kleinen Team für den Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V.
Frau Christina Huber
Gewerbering 5 | 86922 Eresing | Tel: 08193-93730-0
bewerbung@stn-sozialtherapie.de

Business Mom's Netzwerk neu ~ neu ~ neu

für Klein-Unternehmerinnen, Solo-Selbständige und mehr

Ich suche DICH! Werde Teil meines Business Mom's Netzwerks.

Ich möchte mich mit euch verbinden, in Austausch treten, ein Netzwerk aus Frauenpower, verschiedenen Perspektiven und unterschiedlichsten Stärken bilden und es uns ermöglichen uns gegenseitig zu inspirieren im täglichen Strudel zwischen Job und Familie. Infos: <https://www.yoga-geltendorf.de/businessmoms>



Die **Babytöne** haben wieder reichlich Platz und freuen sich auf Nachwuchs.

Zielgruppe: 5 bis 18 Monate

Ich freue mich auf euch!

Denise Dalpreet Kaur Stehr ~ Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mehr Infos, Termine, Tarife, Anmeldung oder Gutscheinerwerb über www.yoga-geltendorf.de ~ www.kindertoene.de
0175 5532547 ~ dalpreets@web.de ~ kindertoene@web.de

Gutscheine für jeden Anlass erhältlich!



Dalpreet's
Training rund um die weibliche Mitte

Training rund um die weibliche Mitte

Neues aus dem Hort

Text: Hort-Team

In den letzten Monaten hat sich im Hort einiges geändert. Die Kinder äußerten Wünsche, wie sie sich die Zeit im Hort vorstellen. Besonders wichtig war dem Hort-Team, dass die Kinder gerne in den Hort kommen und sich wohl fühlen. Gemeinsam besprachen sie aber auch einige wichtige Regeln, wie zum Beispiel: „Ich gehe rücksichtsvoll, hilfsbereit und freundlich mit allen Kindern und Erwachsenen um“. Das Hauptaugenmerk vom Team lag und liegt momentan auf der Unterstützung der Kinder in der sozial-emotionalen Entwicklung. Wir besprechen immer wieder gemeinsam folgende Aspekte:

- Grenzen von anderen erkennen
- sich selbst abgrenzen
- äußern, was die Kinder nicht tolerieren können und dies auch adäquat vertreten
- sich Unterstützung von Erwachsenen holen dürfen und sich dies auch trauen!

In den Osterferien räumten die Kinder mit dem Team die Räume um und auf. Nun ist mehr Platz, mehr Ordnung und eine ruhigere Atmosphäre in den Räumen. Die Kinder fühlen sich sehr wohl.

Auf Wunsch der Kinder gab es in den Oster- und Pfingstferien ein abwechslungsreiches Programm nach dem täglichen gemeinsamen Frühstück: Kinotag, Rollerparcours, Wanderung zum Museum nach St. Ottilien, gemeinsames Backen, Windlicht-Filzen, Arbeiten mit Ton und Holz, Ausflug ins Deutsche Museum nach München u.v. m.

Das Team erarbeitete mit einem externen Coach neue Strukturen und probierte verschiedene Ansätze aus. Dadurch wuchs das Team zusammen. Bei einem Elternabend Mitte April tauschte sich das Team auch mit den Eltern aus.

Zum Abschluss des Hortjahres ist am 19.07.24 ein Abschlussfest geplant, bei dem die Viertklässler offiziell verabschiedet werden. Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Tag.



▲ Filzen in den Hortferien

Montag ist Werkraumtag!“ heißt es bei den „Hort“ in Geltendorf. Die Grundschule stellt den Hortkindern dafür ihren Werkraum zur Verfügung. Es wird gehämmert, gebohrt, gesägt, gefeilt und gekonnt mit der Heißklebepistole hantiert. Die Grundschüler haben Spaß, selbstständig und verantwortungsbewusst zu „werkeln“ und mit den vorhandenen Holzstücken individuell ihr Projekt zu verwirklichen. Es entstanden bereits tolle Vogelhäuser, Katzen und Drachen aus Balsaholz, lustige Gesichter und witzige Eigenkreationen.



Meldung defekter Straßenlaternen

Wenn Sie kaputte Straßenlaternen in der Gemeindeverwaltung melden möchten, so können Sie dies über unsere Homepage tun oder Sie schreiben direkt an bauamt@geltendorf.de. Für eine exakte Zuordnung benötigen wir den genauen Standort der Straßenlampe unter Angabe von Straße und Hausnummer und wenn möglich der Leuchtpunktnummer, welche auf dem Masten der Lampe in ca. 2 m Höhe angebracht ist. Bei Hängelampen beschreiben Sie den Standort bitte durch Angabe der Hausnummer. Bitte bedenken Sie: Die Reparaturen erfolgen über die LEW Augsburg bzw. Stadtwerke Fürstfeldbruck. Wir haben leider kein Einfluss darauf, wann defekte Straßenbeleuchtungen erneuert werden.



Einbahnstraße für Radfahrer in Gegenrichtung frei gegeben

Nach einer Bürgeranfrage bei Bürgermeister Robert Sedlmayr wurde im März der Geltendorfer Birkenweg für das Entgegenfahren der dortigen Einbahnstraßenregelung mit dem Fahrrad freigegeben.

Hintergrund: Viele Fahrradfahrer nutzten seit jeher den Birkenweg, wenn sie aus Richtung St. Ottilien kommen, um in die Bahnhofstraße zu gelangen. Der Weg in Richtung Dorf ist sicherer und kürzer als am Bahnhof vorbei.

Vor weit über 40 Jahren war der Birkenweg auf Antrag eines Anwohners als Einbahnstraße ausgewiesen worden – vom Abzweig Bahnhofstraße/Waldstraße bis kurz vor die Bergstraße.

Nun aber wurden Zusatzschilder angebracht, die den Fahrradfahrern offiziell erlauben, entgegen der Einbahnstraßenfahrtrichtung zu fahren.



Bilder: Alwin Reiter

Anzeige

DER MOBILE BIOLADEN
HEIMAT, AUF DEINEM TELLER

IN GELTENDORF
2-WÖCHTL. | DONNERSTAGS | 8 - 13 UHR
BAHNHOFSTR. 18

FAHRPLAN

servus@tanteresi.de | www.tanteresi.de | 01590 6847035

Trachtenverein ehrt verdiente Mitglieder



Hinten v. l.: 1. Vorsitzender Wolfgang Kurz, Theo Fibbe, Margot Bäuml, 2. Vorsitzender Dieter Keller Vorne v. l.: Emma Brandner, Erwin Bäuml, Ehrenmitglied Annelies Schormayer

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimat- und Trachtenvereins Geltendorf stand voll im Zeichen verdienter Vereinsmitglieder.

Annelies Schormayer wird Ehrenmitglied

Eine ganz besondere Auszeichnung konnte der Verein heuer an Annelies Schormayer überreichen. Nach jahrzehntelanger Arbeit für den Verein in verschiedenen Aufgabengebieten, aber ganz ohne Amt und oft weit über die normale Vereinsarbeit hinaus, ernannte der Verein sie zum Ehrenmitglied. Wolfgang Kurz und Dieter Keller übergaben der sichtlich gerührten Annelies die Ernennungsurkunde mit einem bunten Blumenstrauß.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Weitere Vereinsmitglieder konnten für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden. Brigitte und Roman Wust erhielten die Silberne Ehrennadel für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit, für 40 Jahre nahmen Margot und Erwin Bäuml die Goldene Ehrennadel entgegen. Die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Emma Brandner und Hildegard Müller verliehen und für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielt Theo Fibbe die Ehrenurkunde.

Anzeige

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 - 82269 Geltendorf - Tel.: 08193 / 7561
Do.-Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com



SEH- & HÖRMANUFAKTUR
KAUFERING • GELTENDORF

...man sieht und hört sich!

In Kaufering und Geltendorf

Julia Schedler und **Jan Kaiser** bieten Ihnen als Kunde gemeinsam mit ihrem Team gutes Sehen und Hören aus Meisterhand

Vereinbaren Sie noch heute
Ihren unverbindlichen
Beratungstermin!

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail

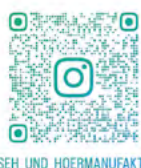
Fachgeschäft Kaufering
Am Fuggerplatz 2a
86916 Kaufering
 08191 - 4284374

Fachgeschäft Geltendorf
Bahnhofstr. 107
82269 Geltendorf

08193 - 4588

info@seh-hoermanufaktur.de

www.seh-hoermanufaktur.de



@SEH_UND_HOERMANUFAKTUR

Damen-, Herren- und Jugendgaudischießen der Schützen in Geltendorf

Text und Bilder: Schützenvereins „Freischütz“ Geltendorf

1. Schützenmeister Florian Schmitt sowie die Jugendleiter Andreas Landauer und Annabell Hänel luden die Damen und Herren sowie die Schützenjugend des Schützenvereins „Freischütz“ zum traditionellen Gaudischießen ein. In getrennten Veranstaltungen nahmen am diesjährigen Gaudischießen knapp 40 Schützinnen und Schützen teil. Beim Gaudi-Schießen geht es nicht darum, den „Zehner“ in der Scheiben-Mitte zu treffen. Es wird auf verdeckte Glückskarten geschossen – erst bei der Preisverteilung werden die erreichten Punkte bekanntgegeben.

Die Teilnehmer am Damen-Gaudi-Schießen:



Die Hauptpreise gewannen (vorne v. l.): Margarete Höpfl, Renate Liebich (Platz 1), Ingeborg Trunk. Weitere Teilnehmerinnen (stehend von links): Marianne Gerum, Silvia Müller, Adelheid Seidl, Maria Grande, Lore Herbst, Julia Landauer, Janine Fehrer, Sina Gleiser, Charlotte Schneider, Emma Corvin, Stefanie Schneider, Julia Seipel, Klara Miller, 1. Schützenmeister Florian Schmitt.

Die Teilnehmer am Herren-Gaudi-Schießen:



Die Hauptpreise gewannen (vorne v. l.): Johann Seidl, Martin Höpfl, Simon Wohlhüter (Platz 1), Martin Kluger. Die weiteren Teilnehmer (hinten v. l.): 2. Schützenmeisterin Julia Landauer, Robert Kaiser, Martin Högenauer, Manfred Auner, Andreas Landauer, 1. Schützenmeister Florian Schmitt, Johann Maier, Claus Eder, Xaver Höck

Die Teilnehmer am Jugend-Gaudi-Schießen:



Die Hauptpreise gewannen (vorne v. l.): Emma Corvin, 2. Jugendleiterin Annabell Hänel (Platz 1), Janine Fehrer. Die weiteren Teilnehmer (hinten v. l.): Sebastian Koriath, Julia Seipel, Simon Wohlhüter, Sina Gleiser, 1. Jugendleiter Andreas Landauer

Der MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf hat eine Frau an die Spitze gewählt

Text: Angelika Aschnebrenner, Foto: Josef Aschenbrenner

Der MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf hat erstmals in seiner 135-jährigen Geschichte eine Frau an die Spitze gewählt: Erika Popfinger, seit über 40 Jahren Vereinsmitglied und seit langer Zeit schon in verschiedenen Ämtern in der Vorstandschaft aktiv, tritt ab sofort die Nachfolge von Günter Schmid als Erster Vorsitzender an, der nach 30 Jahren als 1. und davor schon drei Jahre als 2. Vorsitzender in den mehr als verdienten „Unruhestand“ entlassen wurde. Seine Unterstützung hat Günter Schmid der neuen Vorstandschaft aber noch zugesichert. Und so gab es von den Mitgliedern stehende Ovationen für den scheidenden Ersten Vorsitzenden Günter Schmid. Der Verein wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und hofft, dass er noch lange im Tenor singt.



Bisherige und neue Vorstandschaft (v.l.n.r.) Günter Schmid (bisheriger 1. Vorsitzender), Norbert Horlacher (Schriftführer), Steffi Schneider (neue Beisitzerin), Angelika Aschenbrenner (Kassiererin), Erika Popfinger (neue 1. Vorsitzende), Marina Osipova (Chorleiterin), Conny Schlösser (neue Beisitzerin), Arno Schenkel (2. Vorsitzender), Marianne Baader (bisherige Beisitzerin)

Meldungen des Sozialverbands VdK

Inklusive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Jedes Jahr bietet der VdK Kinderfreizeiten (für Kinder mit und ohne Behinderung von 9 bis 14 Jahren) sowie Sport- und Jugendfreizeiten (für Jugendliche mit und ohne Behinderung von 13 bis 18 Jahren) an. Diese finden heuer vom 28. Juli bis 4. August in der Jugendherberge Bayreuth für Kinder und vom 11. bis 18. August im JUFA Familienressort Kempten für Jugendliche statt. Infos unter Tel.: 089/2117-113 oder per Mail an lebenmitbehinderungbayern@vdk.de



unabhängig. solidarisch. stark.

Landesgartenschau in Kirchheim vom 15. Mai bis 6. Oktober 2024

VdK-Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises eine Tageskarte zum Sonderpreis von 15 Euro.

Veranstaltungshinweise - Aktuelles - Termine: der Ortsverband informiert

Der Pflegestammtisch bietet Betroffenen die Möglichkeit zum Austausch und den Rahmen für eine kurze Auszeit in geselliger Runde. Kurzvorträge über pflegerelevante Themen ergänzen die Treffen; Im Januar stellten Frau Bährle und Frau Schmidt den Pflegestützpunkt im Landratsamt mit Leistungen und Angeboten vor.

Vortrag über geschlechtsspezifische Behandlung von Krankheiten am 6. April 2024

Die Gesundheitswissenschaftlerin Dr. Hildegard Seidl von der München Klinik erläuterte ihrer interessierten Zuhörerschaft, welche geschlechtsspezifischen Unterschiede es bei verschiedenen Krankheiten gibt, und wie diese sich bei Symptomen, Krankheitsursachen oder der Behandlung äußern. Kenntnisse darüber seien sowohl für Patienten als auch für Ärzte außerordentlich wichtig, um den Heilungsverlauf zu optimieren. Exemplarisch zeigte Frau Dr. Seidl am Beispiel des Herzinfarktes und von Depressionen die unterschiedliche Wirkung von Arzneimitteln, was bei Frauen und Männern gesonderte Behandlungswege erfordert.

Jahresausflug: 14.09.2024 in die Fuggerei Augsburg

Abfahrt um 9:30 Uhr in Hofstetten, 9:45 Uhr in Finning und 10 Uhr in Pürgen
11 Uhr: einstündige Führung durch die Fuggerei (Eintritt und Führung zahlt der Ortsverband)
anschließend: Rückfahrt mit Einkehr zum Mittagessen im Gasthof Probst in Weil. Fahrpreis: 15 Euro pro Person

Anmeldung bis Mo., 24. Juni 2024 unter Tel.: 0176-24513450 oder per Mail an ov-puergen-hofstetten@vdk.de

Homepage mit aktuellen Infos zu Vorträgen und Veranstaltungen:
www.vdk.de/ov-puergen-hofstetten/Sozialverband

Für persönliche Anliegen und Fragen steht die Ortsvorsitzende Marianne Asam telefonisch unter Tel.: 0176-24513450 oder per Mail: ov-puergen-hofstetten@vdk.de gerne zur Verfügung.

Mit dem Nostalgiezug zu den Augsburger Dampf Tagen

Am So., dem 21. Juli 2024, hält in Geltendorf ein besonderer Zug: Der Bayerische Localbahn Verein e.V. lädt mit seiner 94 Jahre alten E69 05 samt histor. Wagen zu einer Reise von Geltendorf nach Augsburg ein. Das gemütliche Tempo 50 km/h lädt ein, die Fahrt bei geöffneten Fenstern oder auf den Plattformen der historischen Wagen zu genießen. Im Augsburger Bahnhof finden an diesem Tag die beliebten Sommerdampftage statt. Tickets (39 €) & Infos: www.blv-online.eu



3. Geltendorfer Haustüren-Flohmarkt: 20. Juli ab 10 Uhr

Alle sind herzlich willkommen, ihr Ständerl aufzubauen, zu flanieren und sich bei bunten Tischen und kaltem Bier über Neues und Altes auszutauschen.

Tut euch zusammen, je mehr auf einem Haufen sind, desto schöner wird's. Meldet euch schnell an:

Flohmarkt@Geld-ins-Dorf.de
Infos: www.Geld-ins-Dorf.de

Es gibt auch wieder einen Google Maps-Ständerplan.



Anzeige

HAIR & MEHR!

✂ Kinder ✂ Damen ✂ Herren ✂

Jetzt bequem von zuhause Wunschtermin buchen:
www.friseur-geltendorf.de

Love is in the Hair!

Scan me!
Hier online buchen.

Hair & Mehr! | Neuenstr. 2 | 82269 Geltendorf | Tel. 0 81 93 / 50 02
Di/Mi und Fr 8-18 Uhr | Do 8-20 Uhr | Sa 8-12.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

Trauungen im Gemeindegebiet



13.04.2024
Kathrina Ertl und Lucas Sedlacek
Ehename Sedlacek,
Wohnort Geltendorf



18.05.2024
Lea-Maria Peter und Martin Heinrich Hargasser
Ehename Hargasser

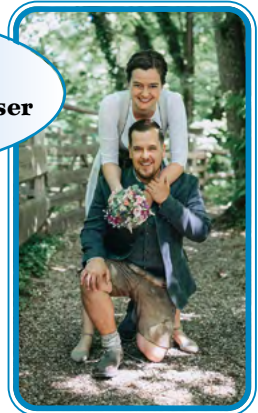


Foto: Nani-Fotografie

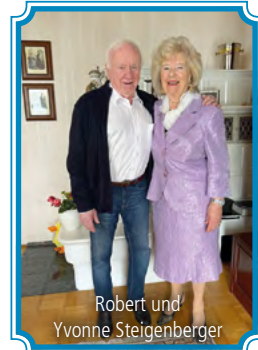
04.05.2024
Cheryl Bronner und Ben Bauersachs
Ehename Bronner

Ehe-Jubilare

65. Ehejubiläum
6.6.2024
Raimund und Anna Wurmser,
Walleshausen



65. Ehejubiläum
12.6.2024
Robert und Yvonne Steigenberger,
Geltendorf



60. Hochzeitstag
01.04.1964
Rita und Heribert Schmelcher,
Petzenhofe

50. Hochzeitstag
05.04.1974
Roswitha und Gerhard Wäsler,
Geltendorf



50. Hochzeitstag
19.04.1974
Brigitte und Mathias Berghammer,
Wabern

50. Hochzeitstag
10.05.1974
Roswitha und Herbert Baader,
Geltendorf

Alters-Jubilare

95. Geburtstag Katharina Salcher, Geltendorf,
geb. 29.05.1929

90. Geburtstag Anna Herold, Geltendorf,
geb. 8.06.1934

Ehrung für 25 Jahre BRK

Im Rahmen einer Feierstunde am 12.4.2024 verlieh Landrat Thomas Karmasin im Landratsamt FFB verdienten Persönlichkeiten Orden und Ehrenzeichen. Thilo Osterburg (Foto) aus Kaltenberg bekam ein Ehrenzeichen für 25 Jahre Zugehörigkeit beim Bayerischen Roten Kreuz verliehen. Er wurde von Bürgermeister Robert Sedlmayr zu dem Festakt begleitet.



Ehrung für 40 Jahre Dienstzeit

41 Männer aus fast zwei Dutzend Feuerwehren des Landkreises wurden am 12.4.24 im Bürgerheim in Denklingen für ihre 40- bzw. 50-jährige aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr geehrt – sie erhielten das Ehrenzeichen des Bayerischen Innenministers. Anwesend waren zahlreiche Bürgermeister der Landkreisgemeinden, auch Robert Sedlmayr.



Aus unserer Gemeinde wurden für 40-jährige Dienstzeit geehrt: Robert Rauschmayr (2. v. rechts), Feuerwehr Geltendorf und Egon Grandl (2. v. links), Feuerwehr Walleshausen. Foto: Dagmar Kübler

„Als „Stille Helden“ ausgezeichnet

Ehepaar Olga und Werner Tenschert

Anfang Mai wurde das Ehepaar Olga und Werner Tenschert aus Geltendorf für ihr großes ehrenamtliches Engagement durch die Aktion „Stille Helden“ geehrt, mit der der Landkreis Landsberg gemeinsam mit der Sparkasse Landsberg regelmäßig ehrenamtlich tätige Bürger auszeichnet, die sich um ihre Mitbürger verdient gemacht haben. Werner Tenschert ist Mitbegründer des im Jahr 1999 gegründeten Vereins „Handwerk mit Herz“, der als Hauptzweck die Förderung und Unterstützung bedürftiger Kinder im Landkreis Landsberg hat und seither das Kinderheim St. Alban und Lebenshilfe Landsberg unterstützt. In den zurückliegenden 25 Jahren konnten die von vielen Handwerksbetrieben, Firmen und Privatpersonen an den Verein geleisteten Spenden komplett, ohne jeglichen Abzug für Verwaltung o. ä., bedürftigen Kindern zugute kommen. Ergänzend dazu wurde alljährlich ein dreitägiges Ferienprogramm im Freizeitpark Rust mit jeweils ca. 50 Kindern, Betreuern und Helfern größtenteils vom Ehepaar Tenschert organisiert und begleitet – ebenso wie viele Ausflüge zum Tierpark, zum FC Bayern nach München und zu Eishockeyspielen. Durch die 16-jährige Leitungsfunktion von Werner Tenschert als Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Spenglerei im Landkreis Landsberg, war es ihm und seiner Frau von Anfang an gut möglich, die Innungskollegen, die vielen Betriebe und auch viele Privatpersonen für diese gute Sache zu begeistern. „Die strahlenden Kinderaugen nach all den Unternehmungen waren immer der größte Dank“, sagen Olga und Werner Tenschert und bescheiden, dass sie auch künftig diesen Verein mit allen Kräften unterstützen möchten.



Werner und Olga Tenschert wurden für ihr ehrenamtliches Engagement als „Stille Helden“ geehrt. Im Bild von links: Landrat Thomas Eichinger, Olga und Werner Tenschert sowie Sparkassendirektor Thomas Krautwald. Foto: Landratsamt Landsberg

Alois Scholz von „Hand in Hand“

Die Nachbarschaftshilfe Hand in Hand in Geltendorf ist stolz darauf, dass ihr Mitglied Alois Scholz im vergangenen November als „Stiller Held“ geehrt wurde. Hand in Hand führt Geltendorfer und Geltendorferinnen

mit langer Erfahrung aus Berufs- oder Familienarbeit und mit Freude am Helfen zusammen. Dabei beginnt für viele Mitglieder, so wie bei Alois Scholz, die Tätigkeit für die Nachbarschaftshilfe beim Übergang zwischen Beruf und Ruhestand. Alois Scholz bringt als IT-Spezialist und erfahren in Softwareentwicklung, EDV Sicherheit und Internetanwendungen einen wertvollen Beitrag ein. Und so setzte er sich für eine vereinfachte Koordination zwischen Hand in Hand-Mitgliedern und Nutzern ein: Mit einem internetbasierten Koordinationsprogramm schuf Alois Scholz eine Kommunikationsplattform, die Helfern die Freiheit gibt, zu helfen, wann und wie es gut für sie passt – und für Nutzer trotzdem ein zuverlässiges Angebot bietet. Diese Lösung ist gut und einfach zu bedienen – auch andere Vereine interessieren sich inzwischen für dieses Programm.



Alois Scholz von Hand in Hand wurde im November 2023 vom Landkreis Landsberg als „Stiller Held“ ausgezeichnet. Foto: Wittmann

Hand in Hand

Die Mitglieder von Hand in Hand unterstützen von Mensch zu Mensch bei Fahrten zum Arzt oder zur Physiotherapie, helfen beim Einkaufen, begleiten bei Spaziergängen, leisten PC-Hilfe oder sind einfach nur gute Gesprächspartner. Die Angebote der Nachbarschaftshilfe sollen und können aber natürlich nicht eine professionelle Pflege ersetzen. Bei Hand in Hand erfahren die Mitglieder nicht nur eine gute Gemeinschaft, sondern auch viel Dank und Anerkennung. Es gibt keinen Mitgliedsbeitrag, aber auch keinen finanziellen Gewinn. Anfallende Kosten werden den Mitgliedern erstattet. Um die starke Nachfrage des Hand in Hand-Angebots lebendig zu erhalten, werden immer wieder auch neue Mitglieder benötigt – glücklicherweise gab es in diesem Jahr schon einige Neueintritte. Wer sich Unterstützung von Hand in Hand wünscht oder mehr über die Nachbarschaftshilfe erfahren möchte, Teil des Teams werden möchte oder wer wissen möchte, wie das Programm von Alois Scholz arbeitet, meldet sich gerne unter der Tel.Nr.: 0176/34903606.

Anzeige

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Bioaktiver Zahnschutz & Zahn-Anti-Aging
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193/9371481
www.zahnarzt-geltendorf.de



Foto: Christian Rudnik

43 Jahre gewartet, endlich wieder Meister

Text: Ein TSV-Schlachtenbummler

Erinnern Sie sich an das Jahr 1981? Damals feierte Europa die royale Hochzeit von Charles und Diana. Und noch wichtiger: Die 1. Mannschaft des TSV Geltendorf stieg auf. Zum letzten Mal für 43 (!) Jahre. Erst am 18. Mai 2024 wurde dieser Aufstiegsfluch besiegt. Die 1. Mannschaft feiert heuer endlich den Aufstieg in die Kreisklasse.

Und dafür gibt es gute Gründe: An erster Stelle ist der Teamspirit zu nennen. Die Chemie stimmt einfach beim TSV. Man spielt zum Teil seit Jahren zusammen, mag sich, ist oft sogar befreundet. Und auch die Neuen wurden gut aufgenommen und schnell integriert.

Womit wir beim zweiten guten Aufstiegsgrund wären: Trainer Marcel Wupperfeld alias „Wuppi“ und der Sportliche Leiter Michael „Michi“ Grabler schafften es, zwei hochkarätige Verstärkungen am Anfang der Saison zu verpflichten: den bärenstarken Verteidiger Anel Sokolar sowie Stoßstürmer und Heimkehrer John Schneider Mendoza, der zuletzt für den Bezirksligisten SV Raisting die Fußballschuhe schnürte, in der Jugend aber bereits viele Jahre für Geltendorf auf Torejagd gegangen war. Beide Spieler erwiesen sich schnell als großer Gewinn.

Grund Nummer 3: Trainer Wuppi. Er hat der Mannschaft ein System verpasst, das passt. Dazu kommt sein Gespür für die richtige Auswechslung. Legendär wurde das Spiel bei Haspelmoor: Wuppi wechselt beim Stand von 2:2 den angeschlagenen Johnny mit dem Auftrag ein, das Siegtor zu markieren. Was dieser nach zwanzig Sekunden tatsächlich per Fernschuss schafft, um nur vier Minuten später schon wieder ausgewechselt zu werden. Auch beim 3:2 (Tore: Lachmayr, Schneider Mendoza, El Capitano Maximilian Böhm) im entscheidenden Derby gegen Schwabhausen bringen die Einwechslungen nach einem 0:2 Rückstand zur Pause die Wende.

Grund Nummer 4: Die Stürmer gewinnen Spiele (Michael „Rauschi“ Rauschmayr 20 (!), Florian Lachmayr und Johnny je 12, Maximilian Grätz 7), aber die Abwehr gewinnt Meisterschaften. So

auch beim TSV, der in der Meisterrunde mit Abstand die beste Abwehr stellte. Torwart Maxi „Leichi“ Leichinger, die Geltendorfer Katze zwischen den Pfosten, konnte sich auf seine zweikampfstarken Vorderleute von Haupti bis hin zu Mittelfeld-Dauerläufer Mamadou Camara verlassen. Was dennoch durchkam, wurde Leichis Beute.

Grund Nummer 5: Der breite und gute Kader fing etwaige Verletzungsausfälle immer wieder auf. Hier alle großartigen TSV-Kämpfer aufzuführen, sprengt den Rahmen.

Grund Nummer 6: Viele Helfer organisieren die Spiele, viele Fans begleiten das Team auch zu den Auswärtsspielen und feuern ihre Mannschaft an. Die Krönung: Edelfan und Bür-



Fotos: Franz Dölger



Boule-Saison wieder eröffnet

Fleißige Hände (siehe Foto) haben Ende April die beiden Boules-Plätze neben dem Bürgerhaus in Geltendorf wieder für die bevorstehende Saison hergerichtet. Auch der feine Sand dürfte sich inzwischen gesetzt haben, so dass ab sofort die Kugeln wieder rollen dürfen.

Jeder, der boulen möchte, darf die beiden Bahnen für das Spiel nutzen.

Bei schönem Wetter trifft sich regelmäßig am Dienstag Abend um 18 Uhr eine Gruppe vor Ort zum Spielen – Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen oder sich anzuschließen.

Noch nie Boule gespielt? Kein Problem. Am Rand der Bahn hängen seit kurzem die Spielregeln, und Boules-Kugeln können ausgeliehen werden bei Chantal Trepte in Geltendorf – erreichbar unter der Tel.Nr.: 08193/1707.



Im Bild von links: Peter Wörle, Horst Westenkirchner, Friedrich Trepte, Fritz Tochtermann, Carola Schifferer, Chantal Trepte und Dieter Schifferer. Foto: Manuela Meyer

germeister Robert Sedlmayr empfing die Mannschaft für die Meister-Feierlichkeiten am Samstag, 25. Mai im Rathaus.

Nun bleibt zu hoffen, dass Fans und Mannschaft nicht wieder 43 Jahre auf den nächsten Aufstieg warten müssen.



Bei einem Empfang im Rathaus wurde die 1. Mannschaft gebührend gefeiert. Weitere Infos siehe Editorial auf S. 3.



RamaDama am 16.3.2024

Text: Vroni Hermes

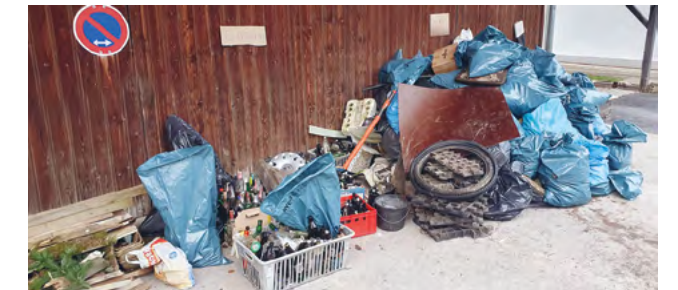
Auch in diesem Jahr schlossen sich die Geltendorfer Vereine wieder zusammen, um Straßen, Straßenränder und Wälder in und um Geltendorf von Müll zu säubern. Zeitgleich wurde auch in Walleshausen und Kaltenberg von den dortigen Vereinen gesammelt.

Gut 100 Teilnehmende fanden sich am Samstagmorgen vor dem Vereinsheim des DAV Geltendorf zusammen, wo sie von Ursula Feigl-Kramer vom GeltenDorfacker und von Klaus Hermes vom DAV Geltendorf begrüßt wurden. Besonders toll fanden wir die vielen Kleinkinder, die in Matschhosen auf ihren Laufrädern startklar waren und für die Ursula extra kindgerechte Strecken durch den Wald organisiert hatte. Während im Wald und am Waldrand teilweise erfreulich wenig zu finden war, war die Gegend rund um den Bahnhof wie immer frustrierend. Vielleicht würden hier, wie auch in Geltendorf an der Bahnhofstraße, ein paar öffentliche Müll-eimer nicht schaden.

Die Aktion hat sich nicht nur im Hinblick auf den Müll gelohnt, wie man auf den Fotos vom Bauhof deutlich erkennen kann. Das gemeinsame Unterwegssein und die abschließende Brotzeit, bei der sich Robert Sedlmayr als Bürgermeister bei allen ganz herzlich bedankte, hat einfach auch total Spaß gemacht.



Dankeschön allen Mithelfenden, den Geltendorfer Vereinen sowie den Gemeinde- und Bauhofmitarbeitern und -mitarbeiterinnen für vielfältige Unterstützung!



Die Aktion hat sich gelohnt. Viel Müll wurde eingesammelt beim diesjährigen Rama Dama. Fotos: Klaus Hermes

Auch der Gemeindekindergarten Geltendorf, der die wichtigen Themen Müllvermeidung und Mülltrennung den Kindern bereits auf spielerische Art und Weise vermittelt hat, war mit einer eigenen Gruppe an der Aktion beteiligt.



Bild: Kristin Hochsattl

Maibaumaufstellen in Walleshausen

Am 1. Mai wurde heuer in Walleshausen ein neuer Maibaum aufgerichtet – wie immer eine gemeinsame Aktion aller Ortsvereine (Schützenverein, Feuerwehr, Frauenbund, FV Walleshausen, Veteranenverein, Sängerkorps, Spiel- und Musikverein, Dorfgemeinschaft, Pfarrgemeinderat sowie Freunde des Pfarrhofs Walleshausen). Der von Gebhard Mutter aus Petzenhofen gestiftete Baum wurde bereits im Januar geschlagen und am 24. April von seinem Lagerplatz im Wald in eine Halle im Dorf gebracht. Nachts wurde er dort abwechselnd durch die Vereine bewacht, während tagsüber fleißige Helfer den Stamm gehobelt, lackiert und die Halter für die Aufnahme der Figuren vorbereitet haben. Eine Besonderheit des Walleshauser Maibaums sind die zumeist dreidimensionalen Modelle (keine Tafeln wie sonst üblich). Jede Figur hat einen Paten, der sich um die Renovierung und den Erhalt der teilweise sehr alten Modelle kümmert. In diesem Jahr gab es einen Neuzugang: ein Modell des katholischen Kindergartens Hl. Maria Magdalena, verziert mit den Zeichen der Regenbogen-, Frösche- und Bären-Gruppe.

Das Wetter am 1. Mai war perfekt. Schon am Vorabend fingen die Helfer mit dem Aufbau an. Kurz nach halb zehn erreichte die Blaskapelle den Dorfplatz, gefolgt vom Gespann mit dem Maibaum. Nach dem Ende der Morgenmesse mit Pater Tassilo kamen viele Bürger dazu und füllten die Straßen um den Dorfplatz. Die Helfer montierten den grünen Kranz, die Windfahne und die meisten Figuren am Baumstamm; nur die untersten vier Figuren, die Tafel mit dem Spruch und der Hinweis über den Stifter mussten warten, bis der Baum komplett aufgestellt war. Kurz nach 11 Uhr kam der Kran, mit dessen Hilfe der Baum aufgestellt wurde. Nach einer kurzen Ansprache von Moritz Blasche (1. Vorstand der Schützen) und unter der musikalischen Begleitung der Blaskapelle wurde das Fest offiziell eröffnet. Bei frisch gezapftem Bier, kühlen Getränken, Grillfleisch sowie Kaffee und Kuchen gesellten sich zahlreiche Besucher auch aus den anderen Ortsteilen dazu und genossen lange das herrliche Wetter mit Familie, Freunden und Bekannten. Das gelungene Fest wurde durch das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer ermöglicht: vom Baum vorbereiten, Figuren renovieren, Anträge stellen und Versicherungen abschließen, bis zum Material organisieren, Nachtwachen halten, Dienste am Ausschank und am Grill übernehmen und Kuchen spenden. Dieser Tag wird lange positiv in Erinnerung bleiben.



Fotos: Manuela Meier und Michael Veneris



Eröffnung des Pfarrhof-Cafés

Am Sonntag, dem 05. Mai, eröffnete in Walleshausen das „Pfarrhof-Café“. Hierfür verwandelte ein kleines Team aus ehrenamtlichen Helfern, allesamt Mitglieder des Vereins Freunde des Pfarrhofs Walleshausen, den Pfarrgarten und die unterste Etage des Pfarrhofs mit viel Engagement und Liebe zum Detail in ein kleines, aber feines Café. Der lauschige Pfarrgarten und das beeindruckende Ensemble aus Pfarrhof und Kirche bieten eine ideale Kulisse – und so fanden sich im Laufe des Nachmittags ca. 150 Gäste auf der Terrasse des Kleinod ein, um bei selbstgemachtem Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränken einen gemütlichen und kurzweiligen Sonntagnachmittag zu verbringen. Ein gelungener Auftakt! Das Café soll von nun an an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet werden – vorerst nur in den Sommermonaten. Die nächsten Termine sind: 7.7., 4.8., 1.9., jeweils ab 14 Uhr im Pfarrgarten. Der Erlös kommt dem Verein Freunde des Pfarrhof Walleshausen e.V. zugute, der sich für den Erhalt und eine öffentliche Nutzung des Gebäudes einsetzt.

Infos & Speisekarte: www.pfarrhof-walleshausen.de

Fotos: Freunde des Pfarrhofs Walleshausen e.V.



Fotowettbewerb zum Erhalt des Pfarrhofs Walleshausen

Der Verein Freunde des Pfarrhofs Walleshausen e.V. lädt zu einem Fotowettbewerb ein, der nicht nur künstlerische Kreativität erfordert, sondern auch einen Beitrag zum Erhalt des Pfarrhofs in Walleshausen leistet. Hobby- und Freizeitfotografen aus der Umgebung sind aufgerufen, die Schönheit der barocken Gebäude und die Vielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt im angrenzenden Garten für den Fotowettbewerb „Rund um das Pfarrensemble Walleshausen“ in den Blick zu nehmen. Die schönsten Fotos werden im Herbst bei einer Vernissage im Pfarrhof ausgestellt und ein Kalender daraus gestaltet. Für die drei schönsten Bilder gibt es Preise zu gewinnen! Einsendeschluss ist der 15. September 2024. Teilnahmebedingungen unter: www.pfarrhof-walleshausen.de




Biolandhof
HUBER

PAARTAL
Biohof

Aus dem Biolandhof HUBER wird der PAARTAL Biohof

Beste Kartoffeln aus ökologischem Anbau erhältlich in unserem **Hofladen in Walleshausen**, Naturkostläden, Feneberg-Filialen und der Amperhof Ökokiste. Infos über unseren Hof, die guten Kartoffeln und den biologischen Anbau finden Sie unter: www.gutekartoffeln.de



Einfach gute Kartoffeln!

Kartoffel-SB:
Montag-Sonntag
7-21 Uhr








Extremwetterereignisse im Juni

Dauerregen am Wochenende 2. und 3. Juni 2024



Loosbach bei Unfriedshausen südlich Staatsstraße



Radweg Walleshausen Wäbern



Metzengrasgraben am Sportplatz Geltendorf

Foto: Sedlmayr

Der Landkreis Landsberg am Lech und damit auch unsere Gemeinde Geltendorf blieben am tagelangen Dauerregen Anfang Juni zum Glück von gefährlichen Flutereignissen verschont. Im Landratsamt nahm zwar die Einsatzleitung den Betrieb auf, musste den Katastrophenfall jedoch nicht ausrufen. Die uns nächstgelegene Pegel-Messstelle der Paar in Merching erreichte am Samstagnachmittag zeitweise den Stand von 1,90 Meter. Normal sind ca. 50 cm. In unserem Gemeindegebiet stellte sich die Situation am Samstagnachmittag nach Ortseinsicht des Bürgermeisters und Rücksprache mit den Feuerwehrkommandanten und Mitarbeitern von Bauhof und Abwasserzweckverband wie folgt dar: Die Ortsverbindungsstraße zwischen Hausen und Eismerszell war auf Höhe der Kapelle teilweise überflutet, konnte jedoch mit langsamer Geschwindigkeit befahren werden. Der Bauhof stellte Warnschilder auf.

Die Wasserstände der Bachläufe und Gräben im Gemeindegebiet und auch die Paar waren stark angestiegen. Ausuferungen gab es an zwei Stellen außerhalb der Ortschaften: Am Loosbach zwischen Jedelstetten und der Staatsstraße bei Unfriedshausen und am Weihergraben am Feldweg vom Ende der Riedgasse in Richtung Eresing.

Durch Anstieg des Grundwasserspiegels drückte in vielen Kellern Wasser durch Ritzen und Lichtschächte in die Gebäude. Viele Gebäudeeigentümer mussten ihre Keller auspumpen. Die Feuerwehren aus Geltendorf und Walleshausen waren je sieben Mal im Einsatz, um hilfesuchende Hausbesitzer zu unterstützen. Die FFW Hausen war einmal im Einsatz, um die mit Regenwasser vollgelaufene Abwasser-Pumpstation auszupumpen. In Kaltenberg gab es nur einen kleinen Einsatz. Durch beherztes Handeln der Feuerwehr konnte am Freitagnachmittag gerade noch verhindert wer-

den, dass Regenwasser in den Keller des Feuerwehrgerätehauses in Walleshausen eindringt. Grund: Der Ölabscheider im Ablaufschacht war verstopft.

Die Mitarbeiter des Zweckverbandes zur Abwasserreinigung waren am Regenwochenende pauslos im Einsatz. Durch Ummengen von Regenwasser, war die Biologie der Kläranlage kurz vor dem „Umkippen“. Eine enorme Menge Klärschlamm konnte nicht behandelt und abgesondert werden und mußte in den Schönungsteich eingeleitet werden. Ebenfalls durch viel zu viel Fremdwasser war am Samstag das Vakuumsystem im östlichen Bereich von Walleshausen zeitweise lahm gelegt. Die Mitarbeiter schafften es mit Bravour, das System wieder in Gang zu bringen.

Allen Einsatzkräften ein herzlichen Dankeschön für ihren selbstlosen und sehr zeitaufwändigen Einsatz an diesem Regenwochenende!

Heftiger Hagel am 7. Juni 2024

Ein heftiger Hagelschlag zog am Freitag, 7. Juni 2024 gegen 14 Uhr in einem ca. 2 km breiten Streifen südlich von Unfriedshausen schräg über das Paartaal zwischen Hausen und Kaltenberg über Geltendorf bis nach Türkenfeld und hinterlies eine Schneise der Verwüstung auf den Feldern. Christoph Ehrhardt und Martin Huber vom Paartalhof in Walleshausen (der Biolandhof Huber wird aktuell an Laura und Christoph Ehrhardt übergeben) berichten von 30 bis 80 Prozent Ernteauffällen auf einigen Feldern des Hofes – je nach Wachstumsphase und Ackerlage. Elf Hektar der Hoffläche sind betroffen. „Auf den Türkenfelder Feldern sah es aus, als habe sich der Gletscher wieder ausgebreitet“, so Christoph Ehrhardt.



Foto: Ehrhardt

Prinz Luitpold und Prinzessin Beatrix ziehen auf Schloss Bullachberg

Luitpold (73) Prinz von Bayern kam nach dem Unfalltod seines Onkels Heinrich als Siebenjähriger im Frühjahr 1958 nach Kaltenberg und bewohnte nun 66 Jahre lang das beschauliche Schloss in unserer Gemeinde. Er begründete mit Gattin Prinzessin Beatrix eine Familie mit fünf Kindern und verlässt nun mit ihr (inzwischen sind die beiden Großeltern von acht (bald neun) Enkeln) die historischen Mauern. Das Paar zieht auf Schloss Bullachberg, das malerisch auf einer Anhöhe ca. 1 km entfernt von Hohenschwangau und Schwangau liegt. Sohn Heinrich Prinz von Bayern wird mit seiner Familie in die Wohnräume des Kaltenberger Schlosses einziehen. Er hat vor zehn Jahren die Organisation und Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen auf Schloss Kaltenberg übernommen und kann so direkt vor Ort wohnen.



Prinz Luitpold. Foto: Franz Dilger

Journal: Wenn Sie an Ihre Kindheit hier vor Ort in Kaltenberg zurückdenken, woran erinnern Sie sich?

Prinz Luitpold: In Kaltenberg besuchte ich die Grundschule – noch im Nebenhaus der Familie Fichtl. Etwa 40 Schüler aus acht Klassen wurden in einem kleinen Raum unterrichtet. Viele heute „alte“ Kaltenberger kenne ich daher noch aus meiner Kindheit. Die heutige Walleshauserstraße existierte noch nicht, die Schloßstraße war ein Kiesweg. So konnten wir Kinder im Ort wilde Spiele veranstalten. Beim Versuch (1960) olympische Spiele nachzuahmen, fiel beim Speerwurf mit einer Eisenstange diese genau auf eine Hochspannungsleitung. Ein Blitz – und weder Kaltenberg noch Jedelstetten hatten Strom. Wir tauchten sehr schnell ab.

Als das neue Schulhaus, die „modernste Grundschule Bayerns“, vom Kultusminister Dr. Theodor Maunz eingeweiht wurde, wieder acht Klassen – ein Raum, aber wenigstens durch eine Glaswand abtrennbar, wurde ich nach meinem Namen gefragt. Als ich nur den Vornamen sagte (Hintergrund: in unserer Familie ist der Titel zum Familiennamen geworden – damit ist der Familienname weggefallen), meinte der Minister, der Junge sei zu dumm, um seinen Namen zu kennen. Ich hatte hier also eine unbeschwertere Jugend.

Journal: Sicherlich fällt Ihnen aber der Abschied von Kaltenberg auch nicht ganz leicht?

Prinz Luitpold: Bullachberg ist ca. 82 km mit dem Auto von Kaltenberg entfernt. Ich werde also in den nächsten Jahren noch einige Kilometer fahren, da ich insbesondere für den weiteren Ausbau des internationalen Biergeschäfts und unserer Markenlizenzen weiterhin einige Tage pro Woche im Büro in Kaltenberg sein werde.

Journal: Vielen Dank für das Gespräch.

Tag der offenen Tür Feuerwehr Geltendorf am 9. Juni 2024



Viele Interessierte schauten am So., 9. Juni 2024 beim Tag der offenen Tür bei der Geltendorfer Feuerwehr vorbei und informierten sich vor Ort über Einsatzfahrzeuge, Materialien und Tätigkeiten der Wehr. An vielen verschiedenen Mitmachstationen konnten sich kleine und große Gäste der Veranstaltung betätigen und erste Eindrücke gewinnen. Führungen durchs Feuerwehrhaus, eine Modenschau mit historischen und aktuellen Uniformen, Vorführungen technischer Hilfeleistungen und eines Fettbrandes ergänzten das vielfältige Programm. Auch der neue Feuerwehrstadel konnte besichtigt werden – hier waren die Verpflegungsstände untergebracht.

Anzeige

Bäckerei · Konditorei

Nur vom Besten seit 1880

Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.
Seit 1880.

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!

DIE LETZTEN STOFFBALLEN: 50 JAHRE NACH DEM ENDE DER TRADITIONSREICHEN WEBEREI TRÖNDLE IN GELTENDORF

Text und Fotos: Sigrid Römer-Eisele

Dass es in Geltendorf mal eine Weberei gab, in der schöne Baumwollstoffe für Hemden, Schürzen und Leintücher hergestellt wurden, wissen heute nur noch die Älteren unter uns, denn seit 50 Jahren stehen die Webstühle still in der Unteren Dorfstraße 26.

Dort, wo früher mit lautem Getöse Baumwollgarne in Schiffchen maschinell Bahn für Bahn durch die waagrechten Kettfäden geschossen wurden, ist Ruhe eingekehrt – die Produktionsräume wurden in Wohnräume umgewandelt.

Übrig geblieben sind einige Ballen unterschiedlich gemusterter Baumwollstoffe sowie die Erinnerungen, die Christa Weidner an ihre Kindheit und Jugend hat, in der ihr Vater Hans Tröndle die Geltendorfer Weberei betrieb.

„Als die Christa mir davon erzählt hat, war ich sofort ganz begeistert und wollte ganz gerne eine Geltendorfer Bluse aus Geltendorfer Stoff haben“, erzählt Uschi Plachetka begeistert. Wir kennen sie hoch zu Ross oder auf dem Kutschbock ihres Eselgespannes und wissen um ihr großes Faible für Handgemachtes, denn sie spinnt die Wolle ihrer Schafe (was sie z. B. beim letztjährigen Dreschfest vorführte) oder Leinengarn aus selbstangebautem Flachs vom „GeltenDorfacker“. Und so bekam Uschi schon vor fünf Jahren einige Ellen des blauen und grünen Webstoffes und ließ sich von einer Freundin zwei Blusen daraus nähen. „Der Stoff trägt sich sehr angenehm und ist trotzdem strapazierfähig“, so Uschi Plachetka.

Blick zurück – Geschichte der Weberei in Geltendorf

Nachdem die 1907 gegründete Handweberei von Bernhard Tröndle (Großvater von Christa Weidner) 1932 abgebrannt war (ursprünglich im Hof in der Unteren Dorfstraße 24 angesiedelt), entschloss sich die Familie zum Bau einer neuen Weberei auf dem daneben liegenden Grundstück (ebenfalls im Familienbesitz), die dann der 24-jährige Sohn Hans übernahm. Fünf Webstühle wurden ab da elektrisch betrieben und lieferten Baumwollstoffe für den ländlichen Hausgebrauch: weiße Bahnen in 140 cm Breite für Leintücher oder Unterziehbetten, gemusterte Bahnen in 80 cm Breite als Hemdenstoff, aus dem die Bäuerinnen jener Tage Hemden für die ganze Familie nähten.

Zur Bearbeitung seiner Stoffe fuhr Hans Tröndle nach Augsburg, wo er Stoffe bleichen oder aufrauen ließ – das Aufrauen gab ihnen den Charakter von Flanell: besonders angenehm zu tragen und wärmend im Winter.

Das Baumwollgarn lieferte die Firma „Lorberg“ aus Hannover auf großen Spulen in einem kleinen VW-Bus zu den Webereien in der Region. Aus den Garnen unterschiedlicher Couleur entwickelte Hans Tröndle individuelle Muster und webte damit sein eigenes Stoffdesign.

„Die Kunden kamen dann zu uns ins Haus und kauften die Meterware direkt aus der Produktion. Dazu wurde sie im



▲ Uschi Plachetka (links) hat sich aus den feinen Baumwollstoffen von Christa Weidner (rechts) zwei Blusen fertigen lassen. Foto: Römer-Eisele

Verkaufsraum auf einem großen Tisch ausgebreitet und abgeschnitten“, erinnert sich Christa Weidner. Außerdem fuhr ihr Vater die Stoffe auch in der Region aus: „Ein paar Mal pro Woche war er mit dem Auto in anderen Ortschaften unterwegs, er hatte dort seine Stammkunden – ich bin als Kind auch gerne mitgefahren“, erinnert sie sich. Mithelfen durften Tochter Christa und ihre Mutter nur beim Verknüpfen der vielen hundert oder gar tausend Garne, wenn eine neue Walze mit dem Webstuhl verbunden wurde. Diese Fieselarbeit fiel dem Vater mit seinen großen Fingern schwer. „Ansonsten wurde ich aus der Weberei geschickt, weil es dort gefährlich war mit den schnellen Garnschifferln, die hin- und herschossen. „Einmal flog dem Papa eines gegen



▲ 1952/53 wurde ein Anbau als Wohnung vor die Weberei angegliedert.



die Schläfe und dann noch weiter durch die Fensterscheibe durch, das hätte schlecht ausgehen können“, so Christa Weidner.

Ende der 1960er-Jahre reagierte Hans Tröndle auf den aufkommenden Wunsch seiner Kunden nach Fertigware mit einer Schneiderin aus Eching, die Kragen-Hemden aus dem Geltendorfer Stoff nähte. Doch als Konfektionsware immer günstiger wurde, ließ das Geschäft schnell nach und damit auch die Konditionen für den Garnbezug. Tröndle hätte größere Garnmengen abnehmen müssen, damit sich die Belieferung aus Hannover gelohnt hätte – war mit 65 Jahren aber auch schon im Rentenalter angelangt. Und so entschied er schweren Herzens, die Weberei aufzulösen. Der Verkauf wurde beendet, die eisernen Webstühle kamen weg und wurden eingeschmolzen.

Geblieben sind aber einige Ballen bester Webarbeit ihres Vaters, die Christa Weidner eingewickelt in schützende Stoffbahnen liebevoll hütet – seit fünf Jahrzehnten.

◀ Hans Tröndle webte vier Jahrzehnte lang Baumwollstoffe nach eigenem Entwurf zum Direktverkauf vor Ort. Fotos: privat



Blick in die Produktionsräume. Der Sägemehl-ofen sorgte für Wärme im Winter.



historische Aufnahme der alten Weberei

Haben Sie ein historisches Geltendorfer Hemd im Schrank?

Falls Sie noch ein Hemd besitzen sollten, das aus Stoff der Weberei Tröndle genäht wurde, melden Sie sich gerne bei Uschi Plachetka (Tel.: 0162/6347097), die gerne mehr erfahren würde darüber, welche Schnitte seinerzeit verwendet wurden.

Anzeige

IMMOBILIEN PRAUSE
WOHNBAUENTWICKLUNG

**Bereit für ein
'Wohn'-derbares Abenteuer?**

Immobilien Prause – in 5 Schritten zum Verkaufserfolg.

Verlassen Sie sich auf unsere Expertise und unser Engagement im Herzen von Geltendorf!

KONTAKTIEREN SIE UNS!

☎ 0176 668 68 555
✉ kontakt@immoprause.de
🌐 www.immoprause.de

FUN FACT

„Geltendorf Train“ ist Thema der diesjährigen Englisch-Abiprüfung

Bei der diesjährigen schriftlichen Abiturprüfung im Fach Englisch Anfang Mai wurde das Thema „Graffiti“ behandelt. Dabei wurde auch der „Geltendorfer Zug“ erwähnt – der „Geltendorf Train“, der 1985 als erster großflächig mit Graffiti besprühte Zug Deutschlands berühmt wurde. Nun kennen alle Englisch-Abiturienten in Bayern den Geltendorfer Zug, der es sogar zu einem Wikipedia-Eintrag gebracht hat: [wikipedia.org/wiki/Geltendorfer_Zug](https://www.wikipedia.org/wiki/Geltendorfer_Zug)
Übrigens: Einer der seinerzeit beteiligten Jugendlichen – der Künstler „Loomit“ – wurde damals mit einer Geldstrafe belegt – aber damit auch berühmt. Rund drei Jahrzehnte später sprühte er wieder in Geltendorf: Die Graffiti-Motive im und am neuen Geltendorfer Feuerwehrhaus wurden von ihm aufgebracht.

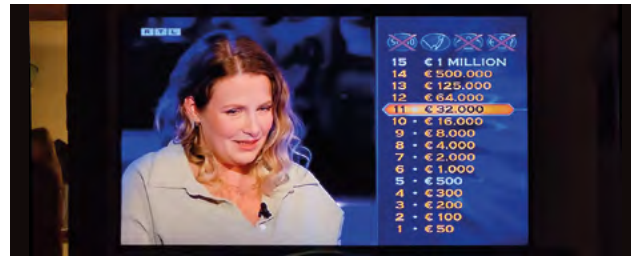
Auszeichnung für Fotografin Alessia Hansen aus Geltendorf

Alessia Hansen aus Geltendorf ist vom Bund professioneller Portraitfotografen (bpp) im Rahmen der Award Verleihung zum wiederholten Male feierlich geehrt worden. Unter mehreren hundert Wettbewerbsbeiträgen, die in der Kategorie Family zum Thema „Alles, was sich liebt“ zugelassen wurden, überzeugte ihr Bild die internationale Fachjury, die ihr dafür den dritten Platz zusprach und sie beim Evening of Honor auf der 12. bpp Convention in Frankfurt ehrte. Die 25-jährige Fotografin mit Meisterbrief und Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung zählt u. a. Hochzeits-, Neugeborenen-, Familien- und Portraitfotografie zu ihrem Portfolio. (www.alessiahansenphotography.de)



▲ Mit diesem Foto gewann Alessia Hansen im „bpb Contest 2024“ den Bronze Award in der Kategorie Family. Foto: © Alessia Hansen

► Alessia Hansen erhielt neben dem begehrten Bronze Award auch einen 500 € Gutschein von Sponsor ProFoto. Foto: © bpp



Geltendorferin bei „Wer wird Millionär“

Beim TV-Format „Wer wird Millionär“ vom 8. April erreichte die 33-jährige Geltendorferin Kathrin Kontaris das Ratepult und gewann nach einer unterhaltsamen und spannenden Frage-Antwort-Phase in der Wissens-Show mit Moderator Günter Jauch 32.000 Euro. Die Stadtplanerin ist bei der Stadt Fürstenfeldbruck beschäftigt und hatte OB Götz als Telefonjoker angegeben – für die 64.000-Euro-Frage dann aber doch ihren Onkel angerufen, der ihr in dieser entscheidenden Phase aber keinen eindeutigen Hinweis geben konnte. Wir gratulieren zu 32.000 Euro.



Geltendorf in der BayernHistoryApp

Die BayernHistoryApp ist eine innovative mobile Anwendung für Smartphones, die die reiche Geschichte Bayerns interaktiv erlebbar macht – kostenfrei und unterhaltsam – und damit auch niederschwellig für die junge Generation. Nun wird auch die Geschichte der Gemeinden Geltendorf mit Kaltenberg, Walleshausen und Hausen präsentiert. Die Nutzer können auf historische Karten, Bilder, Texte und Audioguides zugreifen, um die Geschichte Geltendorfs lebendig zu erleben. Am **Mi., den 17. Juli**, werden Bürgermeister Robert Sedlmayer, die Heimatforscher Alwin Reiter, Peter Wörle, sowie der Projektinitiator, Wolfgang Hauck, und der Redaktionsleiter Alois Kramer, die BayernHistory-App bei einem Spaziergang vorstellen. **Start und Treffpunkt: 18.30 Uhr am Alten Wirt in Geltendorf.** Für Geltendorf brachten Alwin Reiter und Peter Wörle viele Beiträge aus ihren Sammlungen zur Heimatgeschichte ein, für Kaltenberg der Ortschronist Karl Arzberg. Die BayernHistoryApp wurde in Kooperation mit der BerlinHistoryApp entwickelt und mit finanzieller Unterstützung des Kulturfonds Bayern, des Bezirkes Oberbayern, des Landkreises Landsberg und zehn Gemeinden realisiert und kann auch den Geschichtsunterricht bereichern: Lehrer können die App nutzen, um Exkursionen vorzubereiten und den Schülern eine spannende und interaktive Möglichkeit zu bieten, Geschichte zu lernen. **Infos: www.BayernHistory.de App-Store: BayernHistory**



Veranstalter aufgepasst:

Bitte öffentl. Veranstaltungen hier melden und eintragen: www.geltendorf.de/veranstaltungskalender

21. Juni, 16 bis 20 Uhr: Blutspende im Bürgerhaus Geltendorf, bitte Wunschtermin reservieren: www.blutspendedienst.com/geltendorf



24. bis 28. Juni, jeweils 15 bis 18 Uhr: Spielmobil (Amtes für Jugend, Familie, Soz. Landsberg, Schulhof Grundschule)

28. Juni, 18 Uhr: Pfarrfest Walleshausen, Pfarrgarten Walleshausen (Ausweichtermin: 29. Juni)

29. Juni ab 10 Uhr: TTC-Sonnwendfeier mit Volleyball-Turnier zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung. 10 Uhr: Turnierstart, ab 12 Uhr: Bewirtung, 17 Uhr: Festprogrammstart, Vereinsgelände und Parkplatz Bürgerhaus, Ende: 24 Uhr

3. Juli, 19 Uhr: Bergsteigerstammtisch (auch für Interessierte), DAV-Vereinsheim Geltendorf

5. Juli, 20 Uhr: Bildervortrag USA mittendurch (Teil 2), DAV-Vereinsheim Geltendorf

6. Juli, 10 Uhr: TTC-Zumba Dance Partytag für alle Bewegungsbegeisterten (offene Veranstaltung, Einzel-Angebote je 60 min.), Schulturnhalle Geltendorf

7. Juli, 14 Uhr: Pfarrhof-Café, Pfarrhof Walleshausen

12. bis 14. Juli: Kaltenberger Ritterturnier Gauklernacht (12.7.), Abendturnier (13.7.) und Tageturnier (14.7.)

17. Juli, 18.30 Uhr: Rundgang zur BayernHistoryApp Treffpunkt: Alter Wirt (siehe Beitrag links)

19. bis 21. Juli: Kaltenberger Ritterturnier: Nachtturnier (19.7.), Abendturnier (20.7.) und Tageturnier (21.7.)

20. Juli ab 10 Uhr: Dritter Geltendorfer Haustüren-Flohmarkt, Infos: www.Geld-ins-dorf.de



20. Juli, 19 Uhr: Serenade des MGV 1889 gem. Chor Geltendorf zum 135-jährigen Bestehen, Ort: Pausenhof hinter d. Schule (bei Schlechtwetter: im Bürgerhaus)

21. Juli, 10 Uhr: Histor. Fuggerexpress von Geltendorf zu den Augsburger Dampftagen, geplante Abfahrt Bahnhof: 10.10 Uhr, geplante Rückkehr: 17.25 Uhr

21. Juli: Magdalenenfest Walleshausen. 9.45 Uhr Kirchenzug, 10 Uhr: Festgottesdienst, 11 Uhr: Festumzug zum

Feuerwehrhaus, ab 11.30 Uhr: Einkehr mit der Blasmusik Walleshausen, Marktstände

26. bis 28. Juli: Kaltenberger Ritterturnier: Nachtturnier (26.7.), Abendturnier (27.7.) und Tageturnier (28.7.)

27. und 28. Juli: TTC-Tenniscamp am TTC-Vereinsgelände (kurzfristige Anmeldung im TTC möglich)

2. Aug., 20 Uhr: Bildervortrag Insel Kos, DAV-Vereinsheim Geltendorf

3. Aug, 14 Uhr: Grillfest des MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf, Viehweide (westl. der Zuglinie zw. Geltendorf und Kaltenberg)

4. Aug., 14 Uhr: Pfarrhof-Café, Pfarrhof Walleshausen

1. Sept., 14 Uhr: Pfarrhof-Café, Pfarrhof Walleshausen

20. Sept, 18 Uhr: Festabend – 75 Jahre DAV Sektion Geltendorf, Turnhalle (Einlass ab 17.30 Uhr)



6. Okt., 10-13 Uhr: Herbstbasar des Gemeindekindergartens, Bürgerhaus Geltendorf

19. Okt. 10-12 Uhr: Herbstbasar des Kath. Kindergartens zu den Hl. Engeln, Pfarrheim Geltendorf

26.10., 14-18 Uhr, TTC Kürbisschnitzen am TTC-Heim Anzeige



Eines Tages oder Tag Eins.

Du entscheidest.

WAS

Ganzheitlicher Coach für Ernährung • Training • Stressmanagement Wellnessberatung mit doTERRA.

WIE

Ganzheitliche Konzepte für deine Gesundheit. Online und vor Ort.

INFOS

www.fitfuerdich.de
0172 1334117
Geltendorf



Ich brenne für 100 % Ökogas

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Peter Hollweck
Restaurant Vierwasser



Jetzt wechseln:
ökogas-ffb.de

Einfach für Sie nah.